# DER BERNAUER

An sämtliche Haushalte

Monatliche Informationen und Aktuelles aus Bernau

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bernau

Oktober 2020
Nr. 10

Herausgeber: Gewerbeverein Bernau e.V. 35. Jahrgang


# Letztes Kurkonzert der Bernauer Blaskapelle

Seite17

*Foto: Katrin Hofherr*

**DO**
**15.10.2020**
**Blutspende**

**Bernau am Chiemsee**
Grundschule Bernau
Schulplatz 1
**16:00-20:00 Uhr**

BAYERISCHES ROTES KREUZ WASSERWACHT

**In der Nacht von Sa. 24. zum So. 25.10. wird die Uhr um eine Stunde ZURÜCK gestellt!**

**Nächster Redaktionsschluss:**
**Freitag 16.Oktober**

## AUS DEM INHALT


Gemeinde Bernau
**Bernamare seit Mitte September wieder geöffnet**
Seite 6

Bernau mistet aus!
**Flohmarkt am 3.10. im ganzen Ortsgebiet**
Seite 8-9

# Bürgermeisterbrief

***Liebe Bernauerinnen und Bernauer,***

*langsam hält der Herbst Einzug in unserer Gemeinde. Auch die politische Sommerpause ist vorbei und so hat der Gemeinderat in seiner ersten Sitzung nach den Sommerferien gleich einige grundlegende Beschlüsse getroffen.*

***Startschüsse für Umgestaltungen***

*Der Startschuss für die Umgestaltung des Kreisels an der A8 fiel in der letzten Sitzung. Nachdem die einst angesäte Blumenwiese nicht wie erhofft auf dem Kreisel aufging, hat sich der Gemeinderat entschlossen, einer Umgestaltung näher zu treten. Da der Kreisverkehr an der Bundesstraße und außerorts liegt, darf dort nichts Festes verbaut werden, trotzdem stehen gute Ideen in Kombination mit einer neuen bienenfreundlichen Bepflanzung im Raum.*

*Einen weiteren Startschuss gab es im Gemeinderat für ein Parkleitsystem in Felden. Unser Chiemseepark wurde dieses Jahr von zahlreichen Erholungssuchenden besucht, was uns natürlich sehr freut. Gleichzeitig bedeutet aber der hohe Parkplatzsuchverkehr für die Anwohner eine große Belastung. Um den Verkehr zukünftig besser steuern zu können, war schon längere Zeit ein Parkleitsystem im Gespräch. Ich freue mich sehr, dass wir dies nun in Angriff nehmen können. Anfang Oktober wird auch die Baumaßnahme „Rückbau alte Rasthausstraße“ starten. Ziel der Maßnahme ist es, eine beruhigte Uferpromenade für Fußgänger und Radfahrer zu schaffen und den PKW-Verkehr nach hinten zu verlagern. Leider kann es hierbei für unsere Hafennutzer zu Unannehmlichkeiten kommen, wofür ich um Verständnis bitte möchte. Die Baumaßnahme ist bis zur Saison 2021 abgeschlossen.*

*Gleich nach der Sommerpause gab es einen überraschenden Wechsel im Gemeinderat. Philipp Bernhofer ist zurückgetreten, für ihn rückt Wilhelm Schellmoser aus der BL nach. Ich möchte Philipp Bernhofer meinen Dank aussprechen für sein Engagement und wünsche ihm für seine neue Aufgabe als Konrektor in Grassau alles Gute!*

***Rückblick auf die Earth Night***

*Am 17.9. fand bundesweit die Earth Night statt. Spontan hatte sich die Gemeinde Bernau zusammen mit der Gemeinde Aschau noch im Juli entschlossen, daran teilzunehmen und für eine Nacht die Beleuchtung im Gemeindegebiet abzuschalten. Ziel dieser Nacht ist es, ein Bewusstsein für das Thema Lichtverschmutzung zu schaffen, keineswegs sollen aber dauerhaft alle Leuchten abgeschaltet werden. Erste Diskussionen haben sich nun bereits ergeben, ob es möglich ist, den Chiemseepark Felden mit einer Zeitschaltuhr zu versehen.*
*Auch denkt die Gemeinde Bernau weiter darüber nach, Zug für Zug ihre Straßenlaternen zu erneuern und mit insektenfreundlicheren Leuchtmitteln auszustatten. Darüber wird der Gemeinderat demnächst beraten müssen. Ich möchte mich herzlich bei Severin Ohlert, unserem Umweltreferenten, und unserem Klimaschutzmanager David Schmidtner bedanken, die diese Aktion federführend betreut haben.*

***Tag der deutschen Einheit***

*Ein bunter Strauß von Aktivitäten erwartet uns am Tag der Deutschen Einheit am Samstag, 3. Oktober. Durch das Engagement von Fanny Albersinger findet ein gemeindeweiter Hofflohmarkt statt, der mit einem Rahmenprogramm kombiniert wird.*
*An den 30. Jahrestag der Einheit Deutschlands erinnert eine ökumenische Andacht im Atrium der Grundschule, ebenso wie das Pflanzen eines Baumes.*
*Beide Aktionen fanden bereits am ersten Jahrestag der Wiedervereinigung auf Initiative von Denise Galland und Matthias Vieweger statt. Somit spannen wir nach 30 Jahren einen Bogen zur jüngsten deutschen Geschichte, als meine beiden Vorgänger, Lenz Steindlmüller und Klaus Daiber, die schöne Linde am Eingang zum Schulgarten setzten. Die Baumpflanzaktion setzt sich mit dem #einheitsbuddeln von unserem Umweltreferenten im Gemeindegebiet fort. Dazu bieten einige Vereine auch über den Ort verteilt Kleinigkeiten zum Essen und Trinken an. Alle kulinarischen und Flohmarktstände sind auf einem Ortsplan angezeigt, der auch auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht wird. Natürlich sind für alle Aktionen eigene Hygienekonzepte erarbeitet worden.*

*Ich lade Sie herzlich ein, am Tag der deutschen Einheit in Bernau unterwegs zu sein und freue mich auf interessante Gespräche und Begegnungen.*

***Ihre***

***Irene Biebl-Daiber***

# Meldungen aus dem

**Müllabfuhr im Oktober**
**Bernau und Hittenkirchen**

**Restmülltonnen**
Mittwoch, 14. Oktober
Mittwoch, 28. Oktober

**Altpapier (blaue Tonne) Chiemgau-Recycling**
Mittwoch, 14. Oktober

**Altpapier (Remondis)**
Donnerstag, 15. Oktober

## Bernau und Übersee starten zusammen mit der Zentralstelle Verkehrsmanagement an der Landesbaudirektion Bayern ein Pilotprojekt zur „aktuellen Information über Parkplätze“

Urlaub in Bayern, so hieß es dieses Jahr für viele Deutsche. Die Region Chiemsee und Chiemgau wurden nicht nur am See, sondern auch in den Bergen von vielen Urlaubern und Tagesgästen besucht. Wie vielerorts im Voralpenland, stehen diesem Besucherandrang nicht genügend Kapazitäten an Parkplätzen zur Verfügung. Für die Einheimischen, aber auch die Tages- und Dauergäste, war es immer schwierig einen Platz zum Abstellen des PKW zu finden. Die "Not des Parkplatzsuchenden" endet nicht selten mit der Verärgerung über das Knöllchen an der Windschutzscheibe.

In einem Kennenlerngespräch kamen die Bürgermeisterin der Gemeinde Bernau, Irene Biebl-Daiber, und Eberhard Bauerdick, Bürgermeister aus Übersee, darauf, dass beide Gemeinden am selben Problem leiden. Was fehlt, ist die Möglichkeit den Autofahrern die Belegung der vorhandenen Parkplätze so einfach zu signalisieren, dass sie bereits vor Reiseantritt wissen, ob am Ziel noch Parkplätze frei oder alle belegt sind.

Bauerdick suchte mit diesem Gedanken den Kontakt zur Zentralstelle Verkehrsmanagement, die innerhalb der bayerischen Staatsbauverwaltung technische Lösungen und Konzepte für eine möglichst umweltgerechte und störungsfreie Abwicklung des Straßenverkehrs entwickelt. Zu einem modernen Verkehrsmanagement gehört auch eine gute Versorgung mit verlässlichen Verkehrsinformationen. Zu diesem Zweck betreibt die Zentralstelle Verkehrsmanagement im Auftrag des Freistaats Bayern die Verkehrsinformationszentrale Bayern mit der Webplattform www.bayerninfo.de. Hier werden Informationen z.B. zur aktuellen Verkehrslage und Baustellen aber auch zu Parkplätzen und auch zu öffentlichen Verkehrsmitteln bereitgestellt.

Im Rahmen eines Arbeitsgespräches in Übersee, an dem Mitarbeiter des Zentralstelle Verkehrsmanagement und die Bürgermeisterin und der Bürgermeister teilnahmen, wurden die Vorstellungen der beiden Gemeinden zur besseren Information über die aktuelle Parkplatzsituation am Chiemsee und die technischen Möglichkeiten zur Realisierung besprochen.

***Eberhard Bauerdick, Bürgermeister aus Übersee mit der Bürgermeisterin von Bernau Irene Biebl-Daiber.***

Daraufhin hat die Zentralstelle Verkehrsmanagement eine Möglichkeit entwickelt, die aktuelle Auslastung bestimmter Parkplätze am See der Gemeinden Bernau und Übersee manuell über einen QR-Code zu erfassen und unter www.bayerninfo.de bzw. über die mobile App "BayernInfo Maps" sowie ggf. in einer Karte auf den Internetseiten der Gemeinden anzuzeigen.

Zukunftsvision beider Bürgermeister*innen ist die Installation eines digitalen Parkplatzauskunftssystems, das die aktuelle Parkplatzbelegung automatisch erfasst und darüber informiert. „Final“, da sind sich die beiden Bürgermeister einig, „soll der Reisende schon frühzeitig sehen, ob es sich überhaupt lohnt, ein überlastetes Gebiet am See anzufahren oder ob ein anderes Ausflugsziel mehr Parkmöglichkeiten bietet.“ Für die Reisplanung sind deshalb gute Verkehrsinformationen unerlässlich. Die kostenlos verfügbare App von BayernInfo für iPhone und iPad sowie für AndroidGeräte ist weit mehr als nur ein Routenplaner. Sie bietet hochaktuelle Informationen über das Verkehrsgeschehen in Bayern und berechnet unter Berücksichtigung der vorliegenden Meldungen und Verspätungen die optimale Fahrroute für alle Verkehrsmittel. Das Staubarometer zeigt auf einen Blick, auf welchen Strecken Verzögerungen zu erwarten sind und wie viele Minuten mehr Reisezeit die Verkehrsteilnehmer auf welcher Route einplanen sollten. Über 100 Liveverkehrskameras vermitteln einen visuellen Eindruck von der aktuellen Verkehrssituation, vor allem auf den Autobahnen. BayernInfo Maps ist der persönliche Mobilitätsassistent für Smartphones und Tablets – mit allen wichtigen aktuellen Verkehrsinformationen aus erster Hand.

Das von beiden Rathauschefs initiierte Pilotprojekt ist ein weiteres gutes Beispiel für kommunale Zusammenarbeit, die über Landkreisgrenzen hinweg funktioniert.

## Umweltmobil am Wertstoffhof Donnerstag, 08.10. von 10.30 bis 12.00 Uhr

Das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim steht wie jedes Jahr wieder zur Abgabe von Problemabfällen aus den Haushalten bereit. Darunter fallen hauptsächlich Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdünnungsmittel, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen und Ölfilter.

**Öffnungszeiten des Wertstoffhofs Am Förchensee im Winterhalbjahr von 1.10.2020 - 31.3.2021**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dienstag | 13.45 - 17.00 Uhr | Freitag | 13.45 - 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 13.45 - 17.00 Uhr | Samstag | 08.45 - 12.30 Uhr |

## Überraschender Wechsel im Gemeinderat

Nach nur drei Monaten im Amt trat Philipp Bernhofer von der Bernauer Liste überraschend von seinem Amt als Gemeinderat zurück. Für ihn rückt Wilhelm Schellmoser nach, der gleich in der Sitzung nach der Sommerpause vereidigt wurde. *Foto: Berger*

## Ehrung Bernauer Jugendlicher für gute Leistungen

*Foto: Berger*

Jedes Jahr werden in der ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause Bernauer Jugendliche für ihre herausragenden Leistungen in Schule, Ausbildung und Sport geehrt.
Dieses Jahr fand die Ehrung aufgrund der beengten Verhältnisse im Sitzungssaal auf dem Rathausplatz statt, um ausreichend Abstand für alle Beteiligten zu gewährleisten.
Mit der Traumnote von 1,1 schloss Andreas Fischer seine Schulausbildung an der Chiemsee-Realschule ab, Vinzenz Wörndl (dritter von rechts) legte seinen qualifizierenden Hauptschulabschluss an der Franziska-Hager-Mittelschule mit 1,7 ab. Auch drei junge Damen durfte Bürgermeisterin Biebl-Daiber ehren, die für ihre Ausbildungsabschlüsse schon mit dem Staatspreis ausgezeichnet worden waren: Hotelfachfrau Regina Jakob (1,2; rechts), Steuerfachangestellte Franziska Sichler (1,1; Dritte von links) und Bankkauffrau Teresa Kirchmayer (1,4; zweite von links).
Ebenfalls geehrt wurde Nachwuchssportler Florian Knopf (zweiter von rechts), der zweitbester Deutscher im Sprint im Skilanglauf wurde und zudem in der klassischen Disziplin den dritten Rang erreichte.

## Helmut Linges neuer Behindertenbeauftragte der Gemeinde Bernau

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung Helmut Linges zum kommunalen Behindertenbeauftragten berufen.

Aufgabe des Behindertenbeauftragten ist es vor allem den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung über die besonderen Belange und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung zu informieren und zu beraten, sowie Impulse für eine Fortentwicklung der Behindertenpolitik auf kommunaler Ebene zu geben. Der Behindertenbeauftragte soll die spezifischen Anliegen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sowie Anregungen von Behindertenverbänden und Wohlfahrtsverbänden einbringen. Er ist auch Ansprechpartner für einzelne Menschen mit Behinderung und unterstützt diese in ihren Bemühungen um Teilhabe und Rehabilitation.
Grenzen der Unterstützung: Der Behindertenbeauftragte hat keine Möglichkeit, Behörden oder anderen Stellen Weisungen zu erteilen, beziehungsweise ein bestimmtes Handeln vorzuschreiben. Eine Einzelfallprüfung beziehungsweise Rechtsberatung darf von einem Behindertenbeauftragten nicht vorgenommen werden, dies ist Rechtsanwälten sowie verschiedenen Beratungsorganisationen vorbehalten.
Herr Linges bietet jeden ersten Dienstag im Monat von 10 – 12 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus an. Es wird um Anmeldung bei Frau Fitzner (8008-16) gebeten. *Foto: Berger*

## Neue Promenadenbrücke am Seeufer

Die baufällige Brücke im Wegenetz zwischen Dampferstegzugang und Badehaus wurde kürzlich von der Zimmerei Röthinger erneuert. Die Ausführung in Lärchenholz wurde nach den Vorgaben der Städtebauförderung den Bedürfnissen für Menschen mit Behinderung besser angepasst.

## STADTRADELN 2020
## Bernau und Aschau sind dabei!

Zwei Dutzend Radlfahrer - an ihrer Spitze Aschaus Bürgermeister Simon Frank und Bernaus zweiter Bürgermeister Gerhard Jell - trafen sich in Bernau vor dem Rathaus, um gemeinsam nach Aschau zu radeln. Alle möglichen Fahrräder waren da zu sehen, vom High-tech-Mountainbike bis zum gemütlichen Feld- Wald- und Wiesenradl längst vergangener Epochen. Alle verband der gemeinsame Wunsch, miteinander zu radeln und nach der Ankunft in Aschau gemütlich im Biergarten zusammen zu sitzen. Diese Radltour war die Eröffnung des STADTRADELNS 2020. Aschau und Bernau machen mit beim deutschlandweiten STADTRADELN, der Kampagne einer Organisation mit dem komplizierten Namen: „Klima-Bündnis Europäische Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern für lokale Antworten auf den globalen Klimawandel“.
Aschau radelt zum ersten Mal mit, Bernau ist schon zum dritten Mal mit dabei und hat im vergangenen Jahr rund 9000 Kilometer erradelt. Beide Gemeinden radeln mit über 1000 weiteren Kommunen für „Mehr Radverkehrsförderung, mehr Lebensqualität und Klimaschutz“ um die Wette!

Gemeindereferentin Cornelia Gaiser und Pfarrerin Betina Heckner gaben den wagemutigen Radlfahrern den Segen der beiden Kirchen

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

und viel Weihwasser mit auf den gefahrvollen und weiten Weg von Bernau nach Aschau.
Bürgermeister Simon Frank bedankte sich bei allen, die so früh am Samstag zum Bernauer Rathaus gefunden hatten: „Ich lade alle ein in den kommenden Tagen bis zum 25. September möglichst viele Radl-Kilometer zu sammeln sowie zusätzliche Lebensqualität um damit ein besseres Bewusstsein für das umweltfreundliche Fortbewegungsmittel „Radl“ zu schaffen. Radlfahren ist die effizienteste Fortbewegungsmöglichkeit innerhalb des Ortes. Es spart Platz, Geld, Energie und schädliche Abgase, verbessert unsere Gesundheit und die Lebensqualität. Meist geht´s sogar schneller als mit dem Auto! Und während Sie beim Radeln die schöne Umgebung genießen und mit Freunden ratschen können, tun Sie nebenbei auch noch etwas Gutes für den Klimaschutz“.

***Aschaus Bürgermeister Simon Frank und Bernaus zweiter Bürgermeister Gerhard Jell.***

Gerhard Jell ergänzte: „Teilnehmen darf jeder, der in Bernau, Hittenkirchen, Aschau oder Sachrang lebt, arbeitet, zur Schule geht oder sich in Vereinen engagiert. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein genussvolles und erfolgreiches STADTRADELN 2020 und freue mich auf einen guten „Spirit“ – lasst uns miteinander ein Zeichen setzen!“
Klimaschutzmanager David Schmidtner gab schließlich noch die Regeln bekannt: „Es ist ganz einfach. Drei Wochen in die Pedale treten, die Kilometer online eintragen und diese so für das eigene Team in Bernau oder Aschau sammeln. Die stärksten Einzelradler werden zudem mit kleinen Preisen ausgezeichnet. Egal ob beruflich oder privat, jeder gefahrene Radelkilometer zählt – Hauptsache sauber unterwegs!“
Einfach unter www.stadtradeln.de registrieren und anmelden, losradeln und die Radelkilometer im Online-Radelkalender des eigenen Online-Accounts eintragen. Alle Infos auch unter www.stadtradeln.de, sowie auf der Aschauer und Bernauer Gemeindehomepage.
Bei Fragen einfach melden bei Klimaschutzmanager David Schmidtner, david.schmidtner@aschau.de oder schmidtner@bernau-am-chiemsee.de, Mobil: 0151 253 345 21

**Nächster Redaktionsschluss:**
**Freitag, 16. Oktober**

## Termine Bürgerversammlungen

Die diesjährigen Bürgerversammlungen sind an folgenden Terminen geplant:
In **Bernau am Donnerstag, 15. Oktober** um 19:30 Uhr im Gasthof Kampenwand und im Ortsteil **Hittenkirchen am Mittwoch, 21. Oktober**, ebenfalls um 19:30 Uhr im Trachtenheim.
Sollte die Anzahl der Teilnehmer die Möglichkeiten des Saales übersteigen, findet in Bernau eine zusätzliche Bürgerversammlung statt. Hierüber werden wir Sie auf unserer Webseite und in der Tagespresse informieren. Sollten die Versammlungen corona-bedingt verschoben werden müssen, entnehmen Sie dies bitte ebenfalls der Tagespresse.

# Neues von der Tourist-Info Bernau am Chiemsee

## BernaMare Hallenbad öffnete wieder seine Pforten

Das BernaMare Hallenbad öffnete am Dienstag, 15. September, wieder seine Pforten; allerdings aktuell nur für maximal 40 Badegäste und mit eingeschränkten Öffnungszeiten von Dienstag bis Sonntag jeweils von 14 bis 19 Uhr. Der Saunabereich bleibt noch bis zum 1. Oktober geschlossen.

Nach einer halbjährigen Zwangspause durch die Corona-Pandemie ist eine schrittweise Öffnung vorgesehen. Deshalb muss derzeit auch der Warmbadetag am Mittwoch bis auf Weiteres entfallen. Die maximale Zahl der Badegäste wird durch die Einlasskontrolle reglementiert, so dass eine Reservierung vorab nicht erforderlich ist. Zur Kontaktpersonenermittlung im Falle eines nachträglich identifizierten SARS Covid-19-Falles unter Gästen und Mitarbeitern werden die Gäste am Eingang registriert. Der Zugang an der Kasse ist auf maximal fünf Personen begrenzt.

Nach Möglichkeit wird um bargeldlose Bezahlung am Kassenautomaten gebeten. Eine Maskenpflicht besteht im Eingangsbereich bis in die Umkleiden. Die Tragepflicht von Mund-Nasen-Bedeckung entfällt dann in den Feuchträumen. Das ausführliche Hygienekonzept kann auf der Homepage unter www.bernamare.de eingesehen werden. Weitere Informationen unter Tel. 08051 7230.

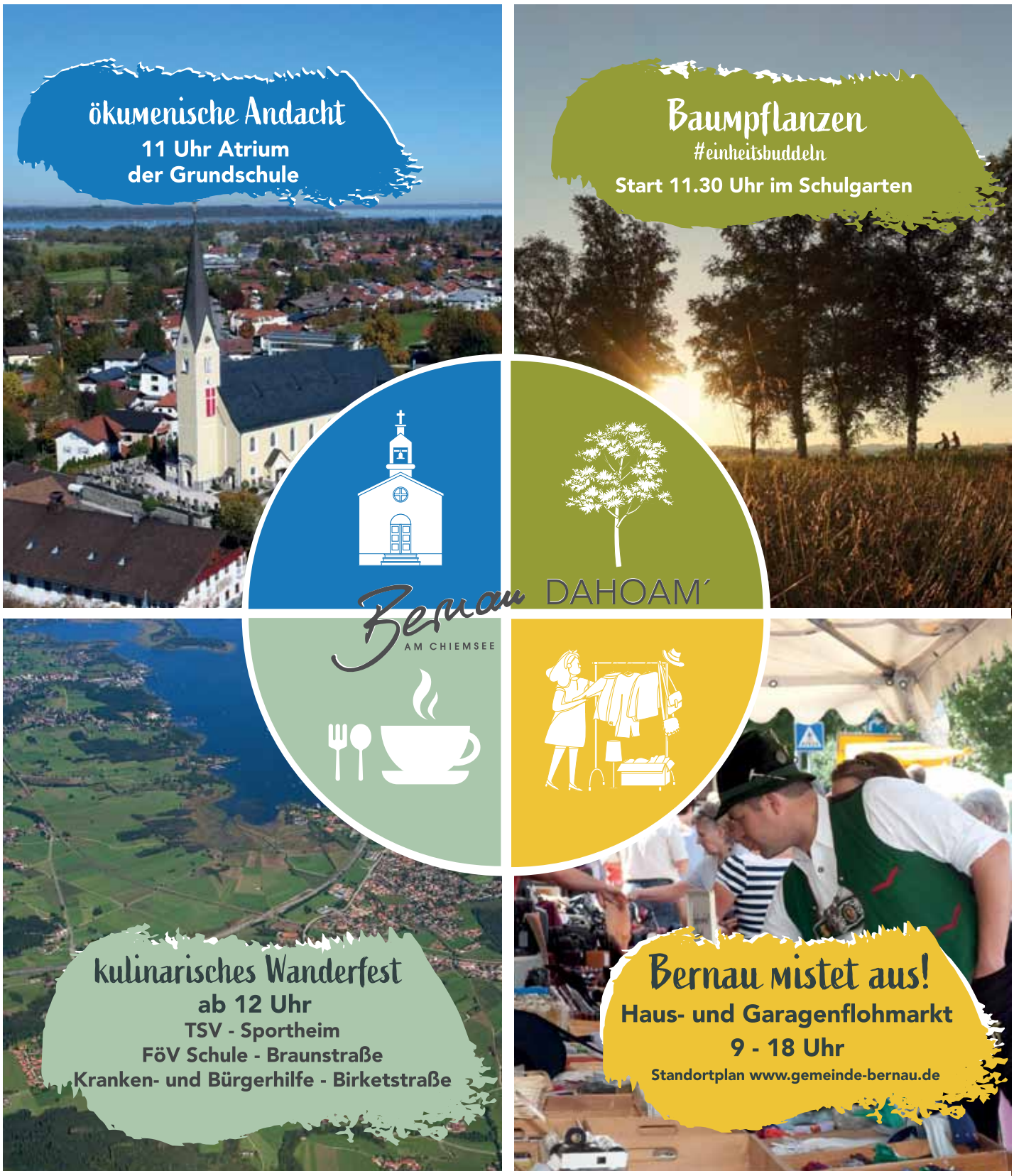
## Bitte Preise und Verfügbarkeiten für 2021 melden

Die Nachfrage für die kommende Saison 2021 ist groß, darum bittet die Tourist-Info alle Gastgeber-/innen, ihre Preise und Verfügbarkeiten für die Saison 2021 frühzeitig mitzuteilen oder im Reservierungssystem IRS18 selbst einzupflegen. Es gelten die Saisonzeiten von Chiemsee-Alpenland.

Gewerbevereinsmitglieder inserieren 20% günstiger im BERNAUER!


Bürozeiten der Redaktion:
Freitag 16. Oktober
von 9-18 Uhr
und nach Vereinbarung
Bügelrainstr. 5 - Bernau

Telefonnummer der Redaktion
6 22 75




# 3 Oktober 2020

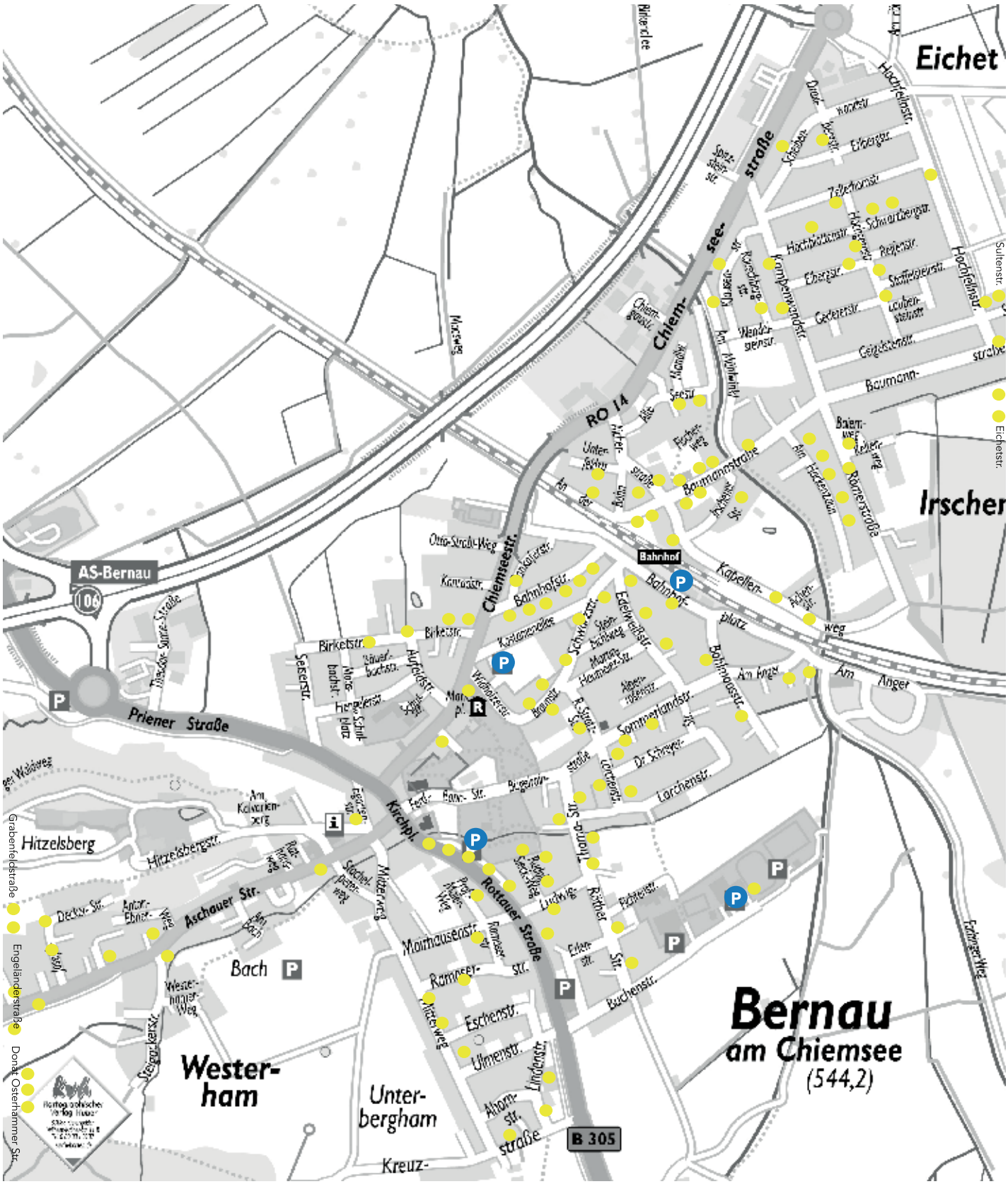
mit Glückshafen der Wasserwacht am Rathaus

Mit freundlicher Unterstützung

Gewerbeverein Bernau

FA konzeptwerkstatt.de

**Nähere Information unter www.gemeinde-bernau.de**




Bernau AM CHIEMSEE **mistet aus!**

9 Uhr - 18 Uhr

Nähere Informationen über **www.gemeinde-bernau.de**

**Wir wünschen allen Verkäufern viel Erfolg beim ausmisten!**

angemeldete Flohmarkt-Standorte

* gekennzeichnet durch gelbe Ballons

P Parkplätze

| | |
|---|---|
| **Aicherstr. 12** | Kinderbekleidung, Spiele, div. |
| **Alte Seestr. 12 a** | Dekoartikel, Kinderspielzeug u. -kleidung |
| **Alte Seestr. 14** | Kleidung, Fahrrad, Spielwaren, etc. |
| **Am Anger 18** | Sportartikel, Kindersachen |
| **Am Anger 24** | Flohmarktartikel |
| **Am Hackenzaun 16** | Kinderklamotten, Spielzeug |
| **Am Hackenzaun 16** | Kinderkleigung, Erw. Kleidung, Spielzeug, Trödel |
| **Am Hackenzaun 3** | Flohmarktartikel |
| **Am Hackenzaun 6** | Kinderspielzeug, Kleidung |
| **Am Hackenzaun 8** | Trödel |
| **An der Bahn 2** | Spielzeug etc. |
| **Aschauer Str. 19** | Diverses und Bücher, Spielzeug, Spiele, alte Sachen |
| **Aschauer Str. 38** | Diverses |
| **Aschauer Str. 41** | Geschirr, Kleidung, Deko, Bücher, Möbel, Spielzeug |
| **Aschauer Str. 44 a** | Spielzeug, Kleidung |
| **Aschauer Str. 68** | Bücher, Geschirr, Möbel, divers |
| **Aschauer Str. 71** | Flohmarktartikel |
| **Bahnhofplatz 18** | Kinderspielzeug, Kinderkleidung, Kinderschuhe, Geschirr, Deko |
| **Bahnhofstr. 11** | Flohmarktartikel |
| **Bahnhofstr. 12** | Flohmarktartikel |
| **Bahnhofstr. 7** | Kinderbücher, Spielsachen, Haushaltsartikel |
| **Bahnhofstr. 7** | Flohmarktartikel |
| **Bahnhofstr. 9** | Flohmarktartikel |
| **Baiernweg 4** | Flohmarktartikel |
| **Baumannstr. 15** | Diverses |
| **Baumannstr. 18A** | Kinderbekleidung, Flohmarktartikel, Fahrräder, div. Sachen |
| **Baumannstr. 20** | Trödel |
| **Baumannstr. 27** | Flohmarktartikel |
| **Baumannstr. 63** | Flohmarktartikel, Kinderspielzeug, Kinderkleidung |
| **Baumannstr. 9 a** | Deko für Haus & Garten |
| **Baumannstr. 9 a** | Alpakawolle, Alpakasocken, Alpakaseife |
| **Baumannstr. 69** | Ski, Möbel, Kinderartikel |
| **Birketstr. 10** | Spielsachen, Kindergewand, kleine Einrichtungsgegenstände |
| **Birketstr. 13** | Kinderbekleidung, Spielzeug, Bücher |
| **Birketstr. 2** | Flohmarktartikel |
| **Birketstr. 4a** | Kinder u. Jugendbekleidung, Spielwaren, Bücher |
| **Bohlmoosstr. 18 a** | Flohmarktartikel |
| **Bohlmoosstr. 8 b** | Flohmarktartikel |
| **Braunstr. 1 a** | Flohmarktartikel, u. a. Babykleidung, Schuhe, Spielzeug |
| **Braunstr. 3** | Kinderkleidung, Kinderspielsachen, Hausrat |
| **Braunstr. 7** | Diverses |
| **Buchenstraße 19** | Sportartikel |
| **Chiemseestr. 12** | Diverses |
| **Chiemseestr. 19** | Fahrräder, Vintage, Dekoartikel, Kleidung, Duft, Haushaltswaren |
| **Donat-Osterhammer-Str. 1** | Flohmarktartikel |
| **Donat-Osterhammer-Str. 15** | Flohmarktartikel |
| **Donat-Osterhammer-Str. 9** | Kinderspielsachen, Diverses |
| **Draxlbergstr. 15** | Flohmarktartikel |
| **Edelweißstr. 14** | Flohmarktartikel |
| **Edelweißstr. 4** | Kindersachen, Schuhe |
| **Edelweißstr. 6** | Flohmarktartikel |
| **Eibergstr. 11** | Diverses |
| **Eichetstr. 4** | Flohmarktartikel |
| **Eichetstr. 4 a** | Flohmarktartikel |
| **Engelländerstr.** | Textilien |
| **Grabenfeldstr. 1** | Flohmarktartikel |
| **Grabenfeldstr. 5** | Flohmarktartikel |
| **Hitzelsbergstr. 2** | Kindersachen, Flohmarktartikel |
| **Hochfellnstr. 11** | Haushaltswaren |
| **Hochgernstr. 16** | Kindersachen |
| **Hochgernstr. 20** | Kinder, Langlaufski, Haushaltsgegenstände |
| **Hochgernstr. 21** | Kinderartikel, Mobiliar, Diverses |
| **Hochplattenstr. 6** | Schmuck, Schals, Halstücher u. diverses |
| **Irschener Str. 4** | Flohmarktartikel |
| **Joseph-Deckerstr. 7** | Haushaltswaren, Bücher |
| **Joseph-Decker-Str. 7** | Spielwaren, Bücher, Kleidung, Haushaltsgegenstände |
| **Kampenwandstr. 12** | Bücher, Spielzeug, Kinderbekleidung, Kinderfahrrad |
| **Kampenwandstr. 35** | Flohmarktartikel |
| **Kapellenweg 21+23** | Flohmarktartikel |
| **Kapellenweg 25** | Flohmarktartikel |
| **Kapellenweg 4** | Flohmarktsachen |
| **Klausenstr. 16** | Flohmarktartikel |
| **Kreuzstr. 4** | Kindersachen |
| **Lärchenstr. 17** | Kinder- und Damenkleidung, Spielzeug, Bücher, Deko |
| **Lärchenstr. 6** | Flohmarktartikel |
| **Lärchenstr. 9** | Möbel, Bücher, Deko-Artikel, hochwertige Flohmarktartikel |
| **Lindenstr. 13** | Gemischtes/Alles |
| **Lindenstr. 4** | Sportartikel, Haushaltsartikel |
| **Ludwig-Thoma-Str. 13** | Spielsachen, Kinderkleidung, Kleingeräte, Elektro |
| **Ludwig-Thoma-Str. 15 a** | Bücher, Deko, Kleidung, Sportartikel |
| **Ludwig-Thoma-Str. 19** | Spielzeug, Kleidung, Kinderbücher, Geschirr |
| **Ludwig-Thoma-Str. 2** | Kleidung und Krims Krams |
| **Ludwig-Thoma-Str. 22** | Diverses |
| **Mairhausenstr. 10** | Spielsachen, Kleidung, Schuhe |
| **Mandlweg 9** | Flohmarktartikel |
| **Mitterweg 18** | Diverses |
| **Mitterweg 21** | Kunst u. Krempel |
| **Mitterweg 21** | Bekleidung, Schuhe, Krimskrams |
| **Mitterweg 21** | Geschirr, Gläser, Haushaltswaren, Kleider, Schuhe, buntes Allerlei |
| **Pankoferstr. 1** | Flohmarktartikel |
| **Prof. Maierweg 11** | Technik, Bekleidung, Werkzeug |
| **Ramoserstr. 2** | Flohmarktartikel |
| **Rauschbergstr. 6** | Bücher |
| **Römerstr. 16** | Kleidung, Spielzeug, Bücher |
| **Rötherstr. 5** | Deko, Bücher, Haushaltsgeräte, Kleidung, etc. |
| **Rötherstr. 5** | Haushaltsartikel, Deko, Kleidung, Bücher, etc. |
| **Rottauer Str. 8** | Diverses |
| **Rottauer Str. 8** | CD /DVD Elektrogeräte, Kleidung |
| **Rottauer Str. 8** | Diverses |
| **Rottauer Str. 8** | Bücher, CD/DVD, Spielsachen und Kinderkleidung |
| **Rottauerstr. 17b** | Kindersachen, Spielzeug, Fußballschuhe |
| **Rudolf Sieck Weg 7b** | Diverses |
| **Rudolf-Sieck-Weg 6 a** | Flohmarktartikel |
| **Rudolf-Sieck-Weg 4** | Spielzeug, Flohmarktartikel |
| **Rudolf-Stratz-Str. 7** | Flohmarktartikel |
| **Scheibenwandstr. 10** | Kleidung, Kinderbücher,Spielzeug, Diverses |
| **Schwarzbergstr. 2** | Flohmarktartikel |
| **Schwarzbergstr. 7** | Diverses |
| **Schwärzstr. 11** | Kindersachen, Kleidung, Schuhe |
| **Schwärzstr. 7** | Flohmarktartikel |
| **Schwärzstr. 8a** | Bücher, Haushaltsgegenstände |
| **Sommerlandstr. 16** | Flohmarktartikel |
| **Sommerlandstr. 8** | Haushaltswaren, Schallplatten, Briefmarken, alte Sachen |
| **Sultenstr. 3** | Kindersachen, Damenbekleidung |
| **Sultenstr. 8** | Diverses |
| **Unterfeldstr. 1 a** | Viel Schönes und Dekoartikel |
| **Unterfeldstr. 10** | Deko, Kindersachen, Kleider |
| **Zellerhornstr. 16** | Musikinstrumente, Räder, Kinderbekleidung, Schuhe, Spielzeug |

**Jazz Night, Freitag 2. Oktober 2020**

## Teacher´s Groove Big Band mit Stargast Andreas Martin Hofmeir, Tuba

**Alte Turnhalle, Birkenweg 14, Grassau, 19 und 21 Uhr**

Seit vielen Jahren setzt die Teacher´s Groove Big Band im Chiemgau Ausrufezeichen mit swingender Big Band Musik. Die Big Band aus dem Umfeld der Musikschule Grassau spielt ihre zur Tradition gewordene Jazz Night heuer am Freitag, 2. Oktober. Der zu erwartenden Nachfrage und den Corona Auflagen

gerecht zu werden, geben die Musiker in der alten Turnhalle, Birkenweg 14, Grassau, gleich zwei Konzerte, das eine um 19, das andere um 21 Uhr.

Dabei präsentieren die Teachers mit dem Tubisten Andreas Martin Hofmeir einen ganz besonderen Gast. Der vielseitige Musiker und Kabarettist, einst Gründungsmitglied der legendären Kult-Band „La Brass Banda“, zählt zu den originellsten Figuren der deutschen Crossover Szene. Heuer zeichnete ihn der Staatsminister „für herausragende musikalische Leistungen“ mit dem Bayerischen Staatspreis für Musik aus. Ob als facettenreicher Tubist oder als pointierter Kabarettist versteht er es, das Publikum mit seiner Bühnenausstrahlung in Bann zu ziehen.

Stargast Hofmeir bietet gemeinsam mit der Teacher´s Groove Big Band und ihrem Sänger Tobias Heinz Glanzstücke seines umfangreichen und vielfältigen Repertoires. So wird der Abend ein Highlight für alle Jazzfreunde und Fans der tiefen und hohen Tubatöne.

Karten zu gibt es zu 18 Euro, für Schüler bis 16 Jahre ermäßigt für 9 Euro, über die Tourist Information Grassau und bei Ticket Scharf.

Josef Wörndl Haustechnik Meisterbetrieb
Heizung · Sanitär · Solar · Bauspenglerei
Schörging 15
83233 Bernau
Mobil: 0172 / 8018516
Tel. 08051 / 9617740
Fax 08051 / 9617741

## Wanderung für Senioren

Geführte Wanderung von Helmut Praßberger am **Donnerstag, 8. Oktober und Donnerstag, 22. Oktober.**

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz an der Rottauer Straße beim Minigolfplatz. Das Ziel der Wanderung, und ob diese bei schlechtem Wetter stattfindet, wird am Treffpunkt besprochen.

## Interessant für Senioren

**Fit ab 60 >** Fitness und Krafttraining für Senioren/innen, Koordination und leichtes Ausdauertraining startet wieder in der Sporthalle Bernau mit TSV-Übungsleiter Rainer Wicha nach den Ferien im September jeden Freitag von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr. Rainer Wicha wird die Teilnehmer zu anfangs in das vorgeschriebene Hygienekonzept einweisen.

66 aufwärts – Themen für Senioren

**Alle anderen Aktivitäten im Senioren-bereich werden im September noch ausgesetzt, aufgrund der derzeitigen und unüberschaubaren Lage rund um das „CORONA“ Virus.**

## Neues aus der Bücherei

Wir bekommen laufend neue Medien
für Sie liebe Leserinnen und Leser.
**Hier wieder einige unserer Neuerwerbungen.**

**Kinderbücher:**
- Sonntag, Montag, Sternentag
- Ein Blütenfest für Mona Maus
- Wir Kinder vom Kornblumenhof Bd. 5 - Krawall im Hühnerstall
- Die Krumpflinge Bd. 8 - Egon macht Ferien
- Der kleine Major Tom Bd. 12 - Plutinchen in Gefahr

**Jugendbücher:**
- Seawalkers Bd. 2 - Rettung für Shari
- Die Chiemsee Elfen
- Ash Princess Bd. 3 - Ember Queen
- Reckless Bd. 3 - Das Goldene Garn
- Magnus Chase Bd. 4 - Geschichten aus den neun Welten

***Wir freuen uns auf euren Besuch. Sie können gerne mit ihrer ganzen Familie bei uns vorbeischauen. Es ist bestimmt etwas für jeden dabei.***

**Bücherei-Öffnungszeiten:**
Montag und Donnerstag von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
Samstag im zweiwöchigen Rhythmus
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Oktober:**
Samstag, 10.10. geöffnet | Samstag, 24.10. geöffnet
**November:**
Samstag, 07.11. geöffnet | Samstag, 21.11. geöffnet
**Dezember:**
Samstag, 05.12. geöffnet | Samstag, 19.12. geöffnet

# Verschiedenes

**Mitarbeiter/innen in Voll- oder Teilzeit gesucht**
**für die Shell Station Bernau - Telefon 7651**
**Email: personal@auftanken-chiemsee.de**
*Weitere Infos in unserer Anzeige auf Seite 6*

**Sieschi´s Nähstüberl**
Änderungsschneiderei
**Bernau 9651764**

**2er Paddelboot mit 2 Paddeln, einmal benutzt, NP 1.200,- € gegen Gebot. Tel. 9 666 88-0**

Für unsere **Schulbuslinie Frasdorf-Prien** suchen wir noch eine/n
**zuverlässige/n Fahrer / in**
FS Kl. D auf 450 € Basis oder in Teilzeit.
**Reisebüro Hüller, 83229 Aschau**
**Tel: 0179 - 517 76 47**

**Gesucht: Für Tennis-Doppel Partnerin oder Partner**
für Wintersaison (2. Oktober-Mitte April).
Freitags von 15-17 Uhr in der Tennishalle Bernau.
Telefon: 08051 - 8180

## Büro gesucht
**Idealerweise 2 bis 3 Zimmer**
(Büro(s) + Besprechungsraum) für eine ruhige, etablierte Kanzlei ohne Laufkundschaft
**Tel: 08051-6849912**
**Email: u.bartel@bartel.legal**

Wer **begleitet** liebevoll und geduldig **meine Mutter** auf ihren Wegen im Alltag?
**Tel: 0174/6677600**

**In Bernau-Weisham zu vermieten:**
**3 Zi-Whg, DG mit Balkon, ca. 80qm, 750,- € kalt +NK 80,-€ / Tel.: 08051/963614**

**1 ½ Zimmer-Whg in Rottau,** EG
Miete kalt 400 € incl. Stellplatz,
Nk. Ca. 80 € mtl
Kaution 2 x 400 € - sofort beziehbar
**Kontakt: Tel. 0 80 51-96 56 91 22**

BAYERN DOMIZIL IMMOBILIEN

## Besondere Immobilien im Chiemgau

**Wir arbeiten gerne für Menschen, die das Besondere suchen und schätzen. Ein guter Grund, uns Ihre Wünsche bzw. Ihr Objekt anzuvertrauen.**

**Wir sind umgezogen – ab dem 1. September 2020 finden Sie Bayern-Domizil Immobilien nur noch im Büro Lärchenstraße 9 in Bernau.**

Eva-Beatrix von Sluyterman
Bayern-Domizil-Immobilien • Lärchenstr. 9 • 83233 Bernau a. Ch.
**Tel. 96 25 313 u. 0178-3332603 • evs@bayern-domizil.de**
**www.bayern-domizil.de**

## REINIGUNGSKRAFT
**AB SOFORT GESUCHT m/w/d**
**AUF MINI-JOB BASIS,**
**4 Stunden die Woche**

WEINZIERL GMBH
Heizung - Lüftung - Sanitär - Solar
**WEINZIERL GmbH • Bahnhofplatz 7 • 83233 Bernau**
**Tel: 08051/7262**

**Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams im Shop und im Versand ein/e Mitarbeiter/in auf 450,- Euro Basis.**

Elsa´s Futterhäusl
Naturgesund für Katze und Hund

Tierliebe, ein freundliches Auftreten, Engagement und Zuverlässigkeit setzen wir ebenso voraus, wie allgemeine Bürokenntnisse.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung unter: Elsa`s Futterhäusl, Am Anger 36, 83233 Bernau
Tel.: 08051/ 961 710, e-mail: pfotenversand@t-online.de

## Holz Schranzhofer
**Fachmarkt & Sägewerk**

Unser Programm
Fußböden - Platten
Garten - Sortiment
Hobelware - Schnittholz für innen & außen
Leisten - Leimholz

83224 Grassau-Mietenkam, Kendlmühle, Tel. 0 86 41-25 23, Fax -39 94

# Aus dem Geschäftsleben

## Strategie gegen den Trend

Den coronabedingten Rückgang an Aufträgen hat die DEKUMED Kunststoff- und Maschinenvertrieb GmbH & Co. KG in Bernau zur Modernisierung genutzt. Beim Besuch von Landrat Otto Lederer sagte Geschäftsführer Peter Rickauer, „Wir wollten den Kopf nicht in den Sand stecken. Wir haben modernisiert, viel Geld in Maschinen gesteckt. Denn wir wollen gestärkt in die nächste Runde gehen.“

1974 gegründet, hat DEKUMED seit 1990 seinen Sitz in Bernau. Erster wirtschaftlicher Schwerpunkt war die Medizin- und Orthopädietechnik. Weil es für den Umgang mit Flüssigkunststoffen kaum Maschinen auf dem Markt gab, beschloss die Firmenleitung, eigene Maschinen zu bauen. Diese Entscheidung war der Einstieg in den Bereich Maschinenbau. Und so bietet das Bernauer Unternehmen heute eine Vielzahl von spezifischen Lösungen für verschiedene Wirtschaftszweige wie Automobilbau, Flugzeugbau, Wehrtechnik, Bootsbau, Möbelbau, Windenergie, Medizintechnik oder Elektronikindustrie an. DEKUMEDs Kundschaft findet sich überwiegend in Europa.

Rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt DEKUMED. Wenn es notwendig ist, wird für die Produktion auch in einen Schichtbetrieb umgestellt. Von der Entwicklungsberatung über die Prototypen bis hin zur Serie ist alles in einer Hand. Wolfgang Janhsen, der Leiter der Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer in Rosenheim stellte dazu fest. „Das ist eine Strategie gegen den Trend, weil die Produktion nicht extern vergeben wurde, sondern im Haus blieb.“

Besonders stolz ist man bei DEKUMED auf die engen Verbindungen zur Technischen Universität München. Seit rund zehn Jahren wird in unterschiedlichen Projekten gemeinsam entwickelt. „Durch die Innovationen mit der TU München sind wir immer vorne mit dabei“, freute sich Junior-Chef Dominik Rickauer. Sein Vater, Geschäftsführer Peter Rickauer, ist überzeugt davon, dass DEKUMED die Krisenzeit gut überstehen wird.

Für Landrat Otto Lederer war es die erste Betriebsbesichtigung seit seinem Amtsantritt: „Für mich ist es unglaublich wichtig, Kontakt zur Wirtschaft zu haben. Zu sehen, wie es steht und wo wir als Landkreis helfen können.“ Die Breite des Mittelstandes ist für den Landrat eine wesentliche Stärke des Landkreises. Das sieht auch Wolfgang Janhsen von der Industrie- und Handelskammer so: „Die ganze Branchenvielfalt, die es in Deutschland gibt, haben wir hier vor Ort.“ An der Betriebsbesichtigung nahmen darüber hinaus der Wirtschaftsreferent der Gemeinde Bernau Sascha Klein, sowie Vertreter der Wirtschaftsförderstelle im Landratsamt Rosenheim teil.

***Beim Rundgang wurden die selbstentwickelten Maschinen präsentiert: (von links) Vertriebsleiter Robert Meier, Prokurist Dominik Rickauer, Wolfgang Janhsen von der IHK-Geschäftsstelle Rosenheim, Bernaus Wirtschaftsreferent Sascha Klein, Richard Weißenbacher von der Wirtschaftsförderstelle im Landratsamt Rosenheim und Landrat Otto Lederer.***

## Neuer AZUBI bei Fa. Wörndl

Das gesamte Team der Firma Wörndl Haustechnik aus Bernau/ Hittenkirchen freut sich auf Stefan Logins, der sich für eine Ausbildung bei uns zum Anlagenmechaniker für Heizung und Sanitär entschieden hat.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihm eine erfolgreiche Ausbildungszeit.

# Nachrichten aus dem Gewerbeverein Bernau

von Sascha Klein

## Bernau bekommt einen Drogeriemarkt

An der Chiemseestraße, zwischen Aldi und Autobahnbrücke, haben die Bagger schon mit den Erdarbeiten begonnen. Dort baut die Aldi GmbH & Co. KG zwei neue Einzelhandelsgeschäfte, beide mit einer Verkaufsfläche von rund 700 Quadratmetern. Nach Verhandlungen mit der Gemeinde wird Aldi in dem östlichen Gebäude einen Drogeriemarkt unterbringen – einen DM-Markt. Im westlichen Gebäude wird ein weiterer Einzelhandelsmarkt entstehen.

Auf Nachfrage der Wählerschaft Mittelstand und Gewerbe (WMG), das die Ansiedlung eines Konkurrenzunternehmens zum Bernauer EDEKA-Schmid befürchtete, konnte die Vertreterin von Aldi versichern, dass kein Vollsortimenter (EDEKA, REWE o.ä.) dort untergebracht würde. Dafür, sei die Verkaufsfläche auch viel zu gering, da ein Vollsortiment-Supermarkt in der Regel eine Verkaufsfläche von mindestens 1200 Quadratmetern benötige.

***Erdarbeiten zwischen Aldi-Bernau und Autobahnbrücke für den Neubau eines Drogeriemarktes“***

Fertigstellung der Gebäude soll noch in diesem Jahr erfolgen, spätestens Anfang kommenden Jahres. Der DM-Markt kann somit spätestens im Frühling den Betrieb eröffnen.

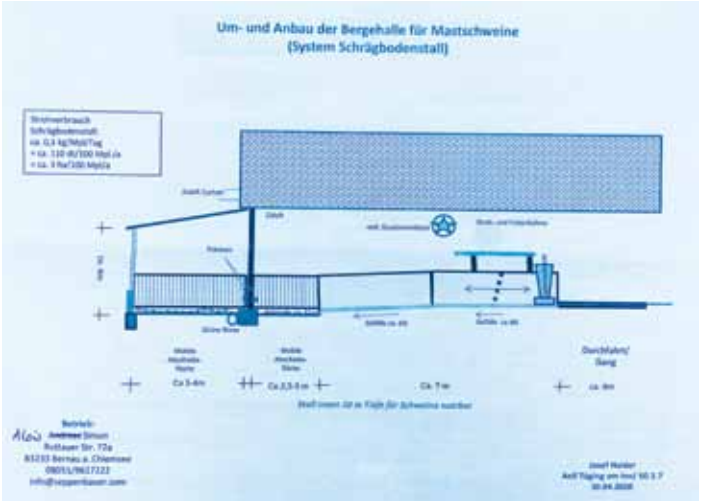
Um Lärmimmissionen zu vermeiden sind die Anlieferzonen von der Nachbar-Wohnbebauung abgewandt und durch das Gebäude selbst abgeschirmt.

Im Freien aufgestellte Anlagentechnik, wie zum Beispiel die Kühlung, ist auf der, der Autobahn zugewandten Seite geplant, so dass eine Lärmbelästigung der Wohnbebauung auszuschließen ist.

## Der Sepp´n-Bauer baut

Für seine rund 20 Schweine baut der Sepp´n-Bauer aus Farbing einen Freilaufstall. Das bestehende Gebäude wird um vier Meter verbreitert, so dass die Tiere in einem Offenstall mit Auslauf gehalten werden können. Es ist ausdrücklich nicht geplant, mehr Schweine anzuschaffen, sondern vielmehr den Stall so zu erweitern, dass den Tieren mehr Lebensqualität durch einen Wohlfühlstall geboten wird. Damit erreicht der Betrieb bei der Schweinemast auch das „premium“ Tierschutzlabel des deutschen Tierschutzbundes.

Das Fleisch dieser Schweine, das im Hofladen des Sepp´n Bauers verkauft wird, entspricht dann den heutigen Erwartungen: Ein regionales Erzeugnis aus natürlicher und artgerechter Tierhaltung.




***Planzeichnung des Anbaus zur Erstellung eines Offenstalls beim Sepp´n-Bauern in Farbing“***

Öffnungszeiten der Bäckerei Obermaier ab Oktober!

Bäckerei Obermaier seit 1903

Dienstag - Freitag von 06:00 bis 13:00 Uhr
Samstag von 06:00 bis 12:30 Uhr
Sonntag von 07:00 bis 11:00 Uhr

Montag und Feiertag geschlossen.

***Der jetzige Saal des Gasthof Kampenwand.***

***Zum Verlgeich die neue Ostansicht.***

# Gasthof Kampenwand wird umgebaut

## Ein neuer Saal entsteht, der Biergarten wird erweitert

Die Vorfreude war Werner Heinrichsberger während des Gesprächs mit der Redaktion des „Bernauer“ deutlich anzusehen. Der Wirt des Gasthofs „Kampenwand“ erklärte sehr detailliert das bevorstehende Bauvorhaben, auch anhand von Plänen und Entwürfen.

Der alte Saal wird abgerissen und ein neuer entsteht.

Ende November diesen Jahres soll der Abriss erfolgen, der genaue Baubeginn für den neuen Saal ist noch ungewiss, ist aber für das Frühjahr 2021 vorgesehen.

Auf nunmehr ca. 180 qm werden 99 Personen Platz finden.

Bei einer höheren Anzahl an Personen würden weitaus aufwändigere Brandschutzmaßnahmen notwendig werden, wodurch die Baukosten um ein Drittel stiegen.

Auch der Biergarten wird um 40 Plätze erweitert, und durch Öffnen der großzügigen Glastüren des Saales können bei Bedarf sogar noch zusätzliche Plätze geschaffen und für den Biergartenbetrieb nutzbar gemacht werden.

Die technische Ausstattung wird mit Beamer, Leinwand und hochwertigen Lautsprechern auf dem neuesten Stand sein.

Weiterhin wird es die Möglichkeit geben, mittels einer automatischen Trennwand den Saal zu teilen. Durch die neu entstehenden separaten Zugänge können künftig auch zwei Veranstaltungen gleichzeitig abgehalten werden.

Bis zum 30. Juni 2021 ist die Fertigstellung geplant, was recht ambitioniert erscheinen mag.

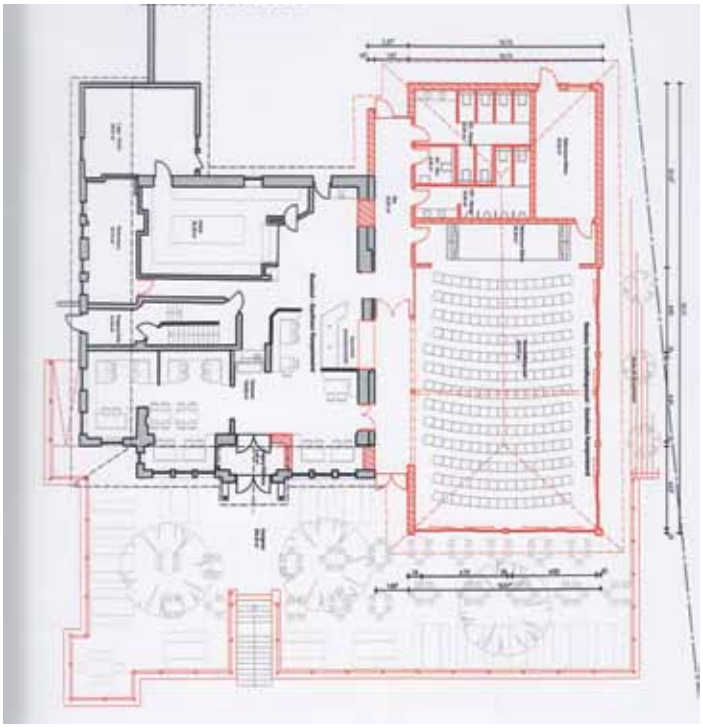
Auch die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten von ca. 1,5 Mio. Euro, in welchem Umfang stand bis Redaktionsschluss noch nicht fest.

Im Gegenzug wird Werner Heinrichsberger den örtlichen Vereinen den Saal kostenfrei im Rahmen ihrer Vereinstätigkeiten zur Verfügung stellen.

Bei der alljährlichen Terminvergabe, die mit Vertretern der wichtigsten Vereine, der Tourist-Info und der Bürgermeisterin im November stattfindet, werden die Termine für die Vereinsnutzung noch festgelegt.

Ein besonderes Angebot hält Werner Heinrichsberger noch bereit: Der neue Saal kann bis November für Hochzeiten, Vereinstreffen etc. für das Jahr 2021 kostenfrei reserviert werden.

Eines bat uns Werner Heinrichsberger besonders zu erwähnen: Er wird uns mit seiner Familie als Wirt der „Kampenwand“ noch lange erhalten bleiben. *Josef Gregori*



***In dem Bauplan ist gut zu sehen, dass der neue, modernere Saal weiter nach hinten verschoben wird ...***

***... wodurch sich der Biergarten um weitere 40 Plätze vergrößert.***

## Umwelt-Tipp (32)

### Rechtzeitig energetisch sanieren! - Die CO2-Abgabe kommt -

In der energetischen Sanierung von Immobilien besteht für Eigentümer ein großes Potenzial, sich am Klimaschutz zu beteiligen und Geld zu sparen, da auf Gebäude etwa 35 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland entfallen. 2021 kommt die CO2-Abgabe, womit Verbraucher*innen für jede Tonne Kohlendioxid extra zahlen. Rechtzeitige Instandsetzung lohnt sich – sowohl für den Geldbeutel als auch für den Klimaschutz.

**Energetische Potenziale in vielen Bereichen einer Immobilie**

Viele Gebäude weisen zu wenig Wärmeschutz bei Außenwänden, Dach- und Deckenflächen, sowie Fenstern auf. Auch die Heiztechnik bietet häufig großes Verbesserungspotenzial. Bei zahlreichen Anlagen geht unnötig Wärme im Heizungskeller und Schornstein verloren. Wenn Rohre nicht richtig oder überhaupt nicht gedämmt sind, ist durch (nachträgliche) Dämmung zusätzliche Energieeinsparung möglich. Mit dem Einsatz von erneuerbaren Energien erreichen Immobilienbesitzer noch mehr.

**Sanierungsanlässe nutzen**

Wer die Renovierung seines Hauses, beispielsweise wegen Putz- oder Dachschäden oder einer schmutzigen Fassade ins Auge fasst, sollte solche Sanierungsanlässe gleich für nachträgliche Wärmedämmungen nutzen. Gerüst, Putz und Farbe sind ohnehin notwendig und die Kosten für die Wärmedämmung fallen dann anteilig geringer aus. Wer eine neue Heizungsanlage benötigt, sollte auf erneuerbare Energie setzen, z.B. Elektro-Wärmepumpe mit Ökostrom. Die angekündigte CO2-Abgabe wird Heizöl und Erdgas teurer machen. Ab 2021 müssen Verbraucher*innen für jede Tonne CO2 extra zahlen und haben damit einen zusätzlichen Grund für energetische Verbesserungen.

**Unabhängige Beratung des VerbraucherService Bayern**

Bei der Bewertung des energetischen Ist-Zustands und bei der Identifizierung geeigneter Sanierungsmaßnahmen hilft die kostenfreie Energieberatung der Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern in einer der zahlreichen Beratungsstützpunkte in ganz Bayern. Terminvereinbarung unter Tel. 0800-809 802 400. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale erfolgt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Weitere Informationen zur VSB-Energieberatung: www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung

BERATUNG | BEHANDLUNG | BETREUUNG
Inh. Nadine Praßberger & Enrico Böhmer
Pflege in Ihrem Zuhause!
Hand aufs Herz GmbH
Qualitätsprüfung 2019 mit der Note sehr gut!
Chiemseestraße 13 | 83233 Bernau
08051 - 96 21 60 6 | www.altenpflege-chiemgau.de
Dahoam is Dahoam

## 1. Priener Sportfischerverein bietet Lehrgang zur Fischerprüfung an

Der Vorbereitungslehrgang für die staatliche Fischerprüfung wird auch dieses Jahr wieder vom 1. Priener Sportfischerverein e.V. mit erfahrenen Fischern als Referenten durchgeführt. Der Informationsabend für den schon seit Jahrzehnten erfolgreichen Lehrgang ist am **Freitag, 30.Oktober 2020, 18:00-21:00 Uhr** im Gasthaus Alpenblick, Prien am Sportplatz.

Die Schulungstermine sind:
**31.10.** 9:00 – 18:00 Uhr;
**13.11.** 18:00 – 21:00 Uhr;
**14.11**. 9:00 – 18:00 Uhr;
**15.11.** 9:00 – 18:00 Uhr;
**21.11.** 9:00 – 18:00 Uhr,
jeweils im Gasthaus Alpenblick in Prien.

Auch alle angehenden Nachwuchsfischer aus Bernau können von diesem Angebot Gebrauch machen.

*Ulrich Otto*

## DER CHIEMSEEKASPERL

### Die gute Nachricht: Der Kasperl beendete seine Sommerpause!

Am Sonntag, den 27. September spielte das Chiemsee Kasperltheater in Bernau Der Chiemsee-Kasperl war nach seiner Spät-Sommer-Pause wieder voller Tatendrang zurück auf der Bühne. „Kasperl, Mucki und die verzauberte Mülltonne“ hieß das Kasperl-Abenteuer, das Stephan Mikat, zusammen mit seiner 9jährigen Tochter Denise aufgeführt hat.

Weitere Vorstellungen gibt es am am Sonntag, 4. Oktober („Kasperl & Mucki feiern Party“) um 16 Uhr.

Am Samstag, 11.10. hat eine neue, 90minütige Veranstaltungsreihe Premiere: Beim „Kinder-Kultur-Sonntag“ singen Kathy und Max zunächst mit den Kleinen die beliebtesten Kinderlieder, anschließend tritt der Chiemsee-Kasperl auf.

Karten gibt’s im Vorverkauf bei der Tourist Info Bernau oder unter www.chiemsee-kasperl.de

EVANGELISCH - LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE Aschau und Bernau mit Frasdorf und Sachrang

**Sommerlandstraße 1, Tel. 08051-962789**
Sprechzeiten: **Di** und **Do 10-12 Uhr, Mi 14-16 Uhr**
**www.aschau-bernau-evangelisch.de**

## Termine im Oktober

**Gottesdienste am Sonntag, 4., 11. und 25. Oktober um 9.00 Uhr** im Garten der evangelischen Heilandskirche in Bernau
**Gottesdienst der reformierten Gemeinde am Sonntag, 18. Oktober um 10.30 Uhr** in der Heilandskirche in Bernau
**Gottesdienste am Sonntag, 4., 11., 18. und 25. Oktober um 10.30 Uhr** auf dem Parkplatz vor der evang. Friedenskirche Aschau.

Die Gottesdienste finden bei schönem Wetter im Freien statt. Bei Regen feiern wir in der Kirche.
In den Kirchen gibt es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen.
Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt Di und Do von 10.00-12.00 Uhr, Mi 14.00-16.00 Uhr unter der Telefonnummer 08051 / 962789 und Pfarrerin Betina Heckner unter 08052 / 2424.
*Betina Heckner*

# Wieder Dankes-Wallfahrt für alle nach Maria Eck

Die nächste BBB-Aktion findet am Samstag, den 10. Oktober statt. Die Kath. Pfarrgemeinde und die Ev. Kirchengemeinde in Bernau laden wieder ein zur traditionellen Dankes-Wallfahrt (23km) nach Maria Eck – wieder für Frauen und Männer. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Ev. Heilandskirche in Bernau. Zu Fuß mit festem Schuhwerk geht es über den Westerund Osterbuchberg und das Bergener Moos nach Maria Eck, wo mit einer gemeinsamen Andacht und anschließender gemütlicher Einkehr im Klostergasthof die Unternehmung endet. Für Teilnehmer, die eine Teilstrecke mitgehen wollen, besteht die Möglichkeit, bei

der Leonhardi-Kirche in Almau (nach 9 km, ca. 11:45 Uhr), oder an der Talstation der Hochfelln-Seilbahn (nach 21 km, ca. 14:45) ein- oder auszusteigen. Eine Anmeldung bis Mittwoch, 07. Oktober im Kath. Pfarrbüro Bernau unter Tel. 08051-7221 oder Email st-laurentius.bernau@erzbistum-muenchen.de hilft für eine bessere Planung.

# Beim Bogenschießen mehr über sich selbst erfahren

***Auch Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber erlebte die Faszination des intuitiven Bogenschießens.***

Diese überraschende Erfahrung machten die Teilnehmer am Intuitiven Bogenschießen im Rahmen von BBB – Begegnen – Bewegen – Besinnen, den Sportexerzitien von Kath. und Ev. Gemeinde. Pastoralreferent und Dipl.-Psychologe Christian Eichinger schaffte es in wenigen Minuten nicht nur die Handhabung von Pfeil und Bogen zu erklären, sondern wie die frühere Jagd- und Kriegswaffe einem durch Stand, Haltung und Bewegung mehr über sein Leben verraten kann. Ein Bogen kann sinnbildlich für die Spannung zwischen Eingebundenheit und Selbstverwirklichung stehen. Beim Schießen stellen sich Fragen, wie und was gibt mir Rück-Halt, was ist mein Ziel, wonach richte ich mich aus? Hilfreiche Impulse, die nicht so sehr die Treffsicherheit, sondern vielmehr Haltung, Konzentration und Verankerung in den Mittelpunkt stellen.
Neben dem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Gregor Thalhammer griff auch Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber zum Bogen, um gemeinsam zu überlegen, was gerade das „Spannendste“ in meinem Leben ist. „Schönes, Schwieriges und Herausforderndes kommen beim Bogenschießen gleichermaßen vor, eine Parallele zu Beruf und Alltag“, so die Bürgermeisterin.

... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!
GEORG HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH
„Trauerberater -
... für die Berufung zu leben!
Mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen
bin ich gerne für Sie da.“
Gerhard Hilkersberger- Trauerberater
**08051 - 90 68 0** | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien
**www.hartl-bestattungen.de**

## Katholische Pfarrgemeinde

St. Laurentius
Bernau am Chiemsee

PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

## Termine im Oktober

**Für die Gottesdienste ist keine Anmeldung erforderlich.**

**Donnerstag, 01.10.:** 10.00 Uhr Rosenkranz
**Freitag, 02.10.:** 19.00 Uhr Herz-Jesu-Amt
**Samstag 03.10.:** 11.00 Uhr, Schulgarten Grundschule | Ökumenische Andacht zum Tag der Deutschen Einheit mit anschl. Baumpflanzung.
**Sonntag, 04.10.:** 19.00 Uhr Eucharistiefeier
**Mittwoch, 07.10.:** 19.00 Uhr Eucharistiefeier
**Donnerstag, 08.10.:** 10.00 Uhr Rosenkranz
**Samstag, 10.10.:** 10.00 Uhr Begegnen-Bewegen-Besinnen – Ökumenische Sportexerzitien. Wallfahrt nach Maria Eck, Treffpunkt evangelische Kirche Bernau
**Sonntag, 11.10.:** 10.00 Uhr Eucharistiefeier
**Mittwoch, 14.10.:** 19.00 Uhr Eucharistiefeier
**Donnerstag, 15.10.:** 10.00 Uhr Rosenkranz
**Donnerstag, 15.10.:** 14.00 Uhr Oktoberrosenkranz des katholischen Frauenbundes in der Pfarrkirche
Freitag, 16.10.: 19.00 Uhr Jahrtag der Gebirgsschützenkompanie Bernau in der Pfarrkirche.
**Sonntag, 18.10.:** 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
**Mittwoch, 21.10.:** 19.00 Uhr Eucharistiefeier
**Donnerstag, 22.10.:** 10.00 Uhr Rosenkranz
**Samstag, 24.10.:** 10.00 Uhr Hl. Erstkommunion
**Sonntag, 25.10.:** 10.00 Uhr Eucharistiefeier
**Sonntag, 25.10.:** 14.00 Uhr Hl. Erstkommunion
**Mittwoch, 28.10.** 16.00 Uhr Eucharistiefeier
**Donnerstag, 29.10.:** 10.00 Uhr Rosenkranz
**Samstag, 31.10.:** 10.00 Uhr Hl. Erstkommunion

**Veranstaltungen:**
Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr Probe des Kirchenchores

## Letztes Kurkonzert der Bernauer Blaskapelle

Coronabedingt war die heurige Reihe der Stand- und Kurkonzerte der Musikkapelle Bernau etwas kleiner. Groß war jedenfalls das Interesse der Bernauer und der Urlaubsgäste als bei einem schönen Sommerabend die Blasmusikanten unter der Leitung von Albert Osterhammer im gemeindlichen Kurpark mit Konzert- und Marschmusik erfreuten. Die Zuhörer verfolgten das Geschehen mit gebotenem Abstand und mit Blick auf die Ortskirche St. Laurentius. *hö / Foto: Katrin Hofherr*

***Bernauer Musikkapelle unter der Leitung von Albert Osterhammer bei ihrem letzten Kurkonzert***

**Nächster Redaktionsschluss:**
**Freitag, 16. Oktober**
**Bürozeiten der Redaktion:**
**Freitag 16.10. von 9.00 bis 18.00 Uhr**
**und nach telefonischer Vereinbarung**
**Telefon 0 80 51 - 6 22 75**

## Umweltreferent Severin Ohlert

### Earth Night – Bernau macht(e) mit

Am 17.9 gingen in Bernau die Lichter aus. Aber nicht nur bei uns, auch die Gemeinde Aschau und viele Menschen, Private wie gewerblich Tätige, erklärten sich dazu bereit, es wenigstens eine Nacht wieder dunkel werden zu lassen.

In der gesamten Bundesrepublik nahmen Bürger*innen an dieser Aktion teil und wir in Bernau waren in unserer Bereitschaft das Licht komplett auszuschalten Vorreiter.

Für mich ist diese Aktion der Start der konkreten Arbeit an der Zukunftsvision einer „Sternenregion Chiemsee“. Wenn wir diese anstreben und erreichen, haben wir nicht nur ein touristisches Alleinstellungsmerkmal geschaffen, sondern zugleich sehr viel für Umwelt und Mensch getan. An dieser Stelle ein großes Danke an alle die mitgemacht haben!

**Ihre Meinung zählt:**

Ich bitte Sie, schreiben Sie mir Ihre Erfahrungen, Ihre Meinung, Ihre Eindrücke von der Earth Night 2020. Wie haben Sie diese Nacht erlebt?

Was fanden Sie positiv, was negativ?

Was würden Sie sich anders vorstellen?

Ihre Meinung werde ich in der Diskussion um eine neue Straßenbeleuchtung im Gemeinderat mit einbringen. Denn Ihre Meinung zählt!

Schreiben Sie mir bitte auf: severin@ohlert.de

### #einheitsbuddeln am 3.10.2020

Am 3.10 feiern wir den Tag der deutschen Einheit. Als Zeichen der Solidarität und des aktiven Klimaschutzes werden die Gemeinde und auch mehrere private Haushalte Bäume pflanzen. Die Gemeinde wird drei Bergahorn und einen Apfelbaum pflanzen.

An dieser Stelle sei der Firma Pflanzmich.de für die unentgeltliche zur Verfügungstellung der drei Ahornbäume gedankt. Der Apfelbaum wurde von mir bereitgestellt.

Dankenswerterweise hat unsere Bürgermeisterin ein wunderbares Rahmenprogramm dazu geschaffen mit: „Bernau mistet aus“.

Meiner Meinung nach können wir durch die Kombination dieser beiden Aktivitäten für Bernau und unsere Chiemseeregion einen beträchtlichen Mehrwert schaffen, der zukünftig stetig ausgebaut werden kann.

Für das kommende Jahr soll ein Spendenkonto über die Gemeinde eingerichtet werden, wo jeder für einen oder mehrere Bäume spenden kann.

Auch sollen weitere Flächen erhoben werden, um Personen ohne eigenen Garten das Pflanzen anbieten zu können. Hierzu stehe ich mit unserem Klimaschutzbeauftragten in engem Kontakt.

Zum Schluss noch die erfreuliche Nachricht, dass der Kreisel bei der Shell-Tankstelle aufgehübscht werden soll. Es freut mich, dass die Bürgermeisterin mir die Möglichkeit gegeben hat, eine Empfehlung für bienen- und vogelfreundliche Sträucher und Stauden abzugeben. Damit wird Bernau ein neues, attraktives und ökologisch nachhaltiges Merkmal als Ortseingang erhalten.

***So sieht die Strandpromenade in Bernau bei voller Beleuchtung aus.***

WERDEN SIE HEIZÖL-SAMMELBESTELLER!
Heizöl günstiger einkaufen!
Heizen Sie sparsam, schonend und effizient mit unserem Premium-Heizöl Fiamma.
0 80 52/95 10 35
www.heinrich-roesl.de
heinrich.roesl@t-online.de
FIAMMA
JETZT KLIMANEUTRAL

seit 1993 ANDREAS HÖTZELSPERGER
MALERFACHBETRIEB UND HEBEBÜHNENVERLEIH
Priener Straße 47
83209 Prien am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 6 52 12
Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 0171 / 44 57 882
www.maler-hoetzelsperger@t-online.de

Kompetent und zuverlässig
WEINZIERL GMBH
Heizung - Lüftung - Sanitär - Solar
Bahnhofplatz 7 - 83233 Bernau a. Ch. - Fax 89360
Tel. +49(0)8051-7262 - info@weinzierl-gmbh.eu

# Apotheken-Dienste

**Für den Apotheken-Nacht- bzw. Notdienst ist jeweils nur eine Apotheke zuständig.**

| Oktober | Nacht/Notdienst | Oktober | Nacht/Notdienst |
|---|---|---|---|
| 01 Do | Sonnen-Apotheke, Frasdorf | 17 Sa | Marien-Apotheke, Prien |
| 02 Fr | Spitzweg-Apoth., Prien | 18 So | Schloss-Apotheke, Aschau |
| 03 Sa | Katharinen-Apo., Prien | 19 Mo | Sonnen-Apotheke, Frasdorf |
| 04 So | Ap. Ärztezentrum, Bernau | 20 Di | Spitzweg-Apoth., Prien |
| 05 Mo | Marien-Apotheke, Prien | 21 Mi | Zellerhorn-Apo, Aschau |
| 06 Di | Schloss-Apotheke, Aschau | 22 Do | Katharinen-Apo., Prien |
| 07 Mi | Sonnen-Apotheke, Frasdorf | 23 Fr | Ap. Ärztezentrum, Bernau |
| 08 Do | Spitzweg-Apoth., Prien | 24 Sa | Schloss-Apotheke, Aschau |
| 09 Fr | Zellerhorn-Apo, Aschau | 25 So | Sonnen-Apotheke, Frasdorf |
| 10 Sa | Ap. Ärztezentrum, Bernau | 26 Mo | Spitzweg-Apoth., Prien |
| 11 So | Marien-Apotheke, Prien | 27 Di | Zellerhorn-Apo, Aschau |
| 12 Mo | Schloss-Apotheke, Aschau | 28 Mi | Katharinen-Apo., Prien |
| 13 Di | Sonnen-Apotheke, Frasdorf | 29 Do | Ap. Ärztezentrum, Bernau |
| 14 Mi | Spitzweg-Apoth., Prien | 30 Fr | Marien-Apotheke, Prien |
| 15 Do | Zellerhorn-Apo, Aschau | 31 Sa | Sonnen-Apotheke, Frasdorf |
| 16 Fr | Katharinen-Apo., Prien | | |

**Nachtdienst bedeutet:**
Mo-Fr von 18.00-8.00 Uhr
**Notdienst am Wochenende und an Feiertagen** (24 Std):
Beginn ist um 8 Uhr morgens bis 8 Uhr am nächsten Tag. Eine Priener und die Bernauer Apotheke sind werktags bis 19.00 Uhr geöffnet.

**Die ärztlichen Bereitschaftsdienste** können unter der Nummer **116 117** für 0,12 Euro pro Minute bei der **Rettungsleitstelle** erfragt werden (ausgenommen Zahnärzte).
In **Notfällen** kann auch die Nummer **112** angerufen werden.


## Impressum

Der BERNAUER erscheint einmal monatlich, jeweils Ende des Monats.

**Veranwortlich für den Inhalt:**
Gewerbeverein Bernau e.V., 1. Vorsitzender Alois Müller

**Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:**
Erste Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber

**Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz, Anzeigenannahme, Bearbeitung und Druck:**
DMC Druck + Media-Center (Josef Gregori)
**Büro:** Bügelrainstraße 5, 83233 Bernau, **Tel. 62275**, Fax 65411

**email: tina-press@t-online.de**

**Anzeigenpreisliste Nr. 12 - Auflage 4.000**

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder und erscheinen presserechtlich ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.


## Gesundheitstipp

von Apothekerin Heidi Jungbeck

## Wann Händedesinfektion sinnvoll ist

Normalerweise reicht es, sich die Hände mit Wasser und Seife gründlich zu waschen. Wann sind zusätzliche Desinfektionsmittel sinnvoll - und wann nicht? Saubere Hände sind wichtig, um sich und andere zu schützen. Sollte man sie daher besser ab und zu desinfizieren? Im öffentlichen Bereich, etwa in den Toilettenräumen von Gaststätten oder Bahnhöfen, hängen immer öfter Desinfektionsmittel-Spender. Und für viele Menschen gehören Desinfektionsgele oder -tücher zur Grundausstattung ihrer Handtasche.

Auf einen Nenner gebracht lautet die Antwort von Experten: Im Alltag reicht es normalerweise, die Hände mit Wasser und Seife zu waschen. Dennoch kommt es manchmal vor, dass Desinfektionsmittel nützlich sind, etwa dann, wenn kein Wasser oder keine Seife zur Verfügung steht. Auch unterwegs können Desinfektionsmittel für die Hände – etwa Tücher oder Gele – nützlich sein. So kann es gerade bei weiten Reisen Situationen geben, in denen man mit besonders gefährlichen Erregern rechnen muss. Auch dann ist eine Händedesinfektion gerechtfertigt, findet Jürgen Gebel, Abteilungsleiter der Desinfektionsmitteltestung am Institut für Hygiene und öffentliche Gesundheit der Universität Bonn.

„Das können bei Fernreisen zum Beispiel auch multiresistente Bakterien sein oder bestimmte Viren“, erklärt er.

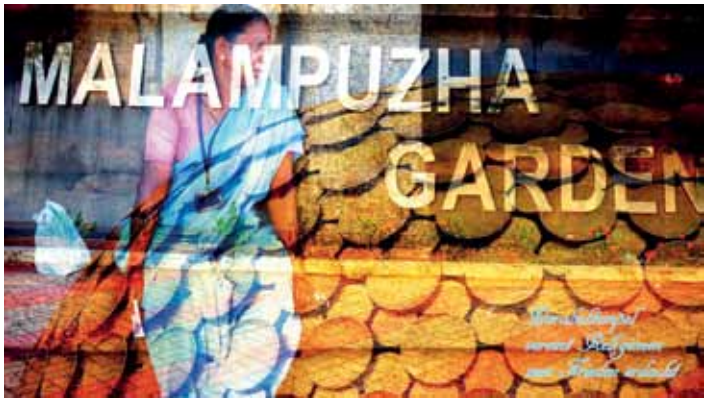
Was dem Laien allerdings oft nicht bewusst ist: Händewaschen und -desinfizieren sind ganz unterschiedliche Dinge. Beim Händewaschen werden Schmutz und auch Krankheitserreger primär mechanisch entfernt. Das reiche für den allgemeinen Infektionsschutz im Alltag. Eine Händedesinfektion entfernt keinen Schmutz. Sie inaktiviert Krankheitserreger, macht sie also unschädlich, sodass keine Gefahr von ihnen ausgehen kann. Daher sei sie im medizinischen Umfeld – etwa in Kliniken und Arztpraxen – Standard.

## Wann ist Desinfektionsmittel zu Hause sinnvoll?

Daheim können Desinfektionsmittel unter besonderen Umständen empfehlenswert sein: nämlich dann, wenn kranke oder abwehrgeschwächte Menschen im Haushalt leben.

# Besondere Orte - Magisches Reisen - der Kunstkreis Bernau lädt ein

Eine außergewöhnliche neue Ausstellung wird im Rahmen der Ausstellungsreihe des Kunstkreises Bernau vom 05.10.20 bis zum 05.11.2020 im Rathaus der Gemeinde zu sehen sein. Die Künstlerin Dorothee Tielemann stellt unter dem Namen „Besondere Orte – Magisches Reisen“ Fotomontagen in den Fluren und dem oberen Foyer vor.
Die Arbeiten beruhen auf künstlerisch bearbeiteten




und verfremdeten Fotos in Kombination mit Schriften. Gerade in der momentanen Zeit, in der das Reisen nicht leicht ist, nimmt die Künstlerin die Betrachter auf eine Reise an entfernte Orte zu Menschen, Bauwerken, Kulturen mit. In jedem Land kommt man mit den Eigenarten der Bewohner und den sich daraus ergebenden Besonderheiten in Kontakt.

Diese haben sich in Abhängigkeit vom jeweiligen Klima und der geografischen Lage im Laufe der Jahrhunderte gebildet.

Viele der Arbeiten wurden mit eigenen Texten in der Form des Haiku, einer japanischen Gedichtform, versehen und nehmen Bezug auf das Dargestellte.
Eine Eröffnung findet nach den geltenden Hygienevorgaben im Rathaus am 09.10.2020 um 19 Uhr statt. Der Münchner Schauspieler und Regisseur Peter Dirschauer wird dazu einleitende Worte zu Beginn sprechen. Dazu sind interessierte Besucher herzlich eingeladen.
Es werden Fotos aus dem mitteleuropäischen Raum, Italien, Island, Türkei und Ägypten zu bewundern sein.

Dann geht die Reise weiter nach Indien, Indonesien und Nordkalifornien. So ist es möglich viele Sehnsuchtsorte an einem Abend in Augenschein zu nehmen.
*Dorothee Thilemann, Kunstkreis Bernau*

computer + handy + hilfe + schulung
Unterstützung und Schulung rund um PC und Internet für Apple, Windows, Smartphones, Tablets - auch vor Ort
Homepage Änderungen und Erstellung
tel. 08052 - 178 60 88
info@dietechnikfrau.de
www.dietechnikfrau.de karin martin

Christian BRÜGEL
BILDHAUER U. STEINMETZMEISTER
TREPPEN/BÖDEN
BÄDER/FLIESEN
KÜCHENABDECKUNGEN
GRABSTEINE
Tel: 08051- 97707
Fax: 08051- 97706
Mobil: 0177-1662462
NATURSTEINE
Bernau/Ch Chiemgaustr. 6

Mens Mathematica
Anja Keller (B. Sc.)
Telefon: 08051 6639 419
WhatsApp: 01523 77 304 77
Nachhilfe in Mathe
www.mens-mathematica.de
Jede Schulart Ab 20 € pro 60 Min. Jede Klasse

# Premiumqualität erneut bestätigt

## Medical Park Kliniken in Bernau-Felden und Prien als „Top-Rehaklinik“ ausgezeichnet

*AMERANG (Medical Park, 14. September 2020)* Qualität überzeugt – auch die Tester des FOCUS. Das Gesundheits-Magazin des Focus verlieh den Medical Park Kliniken Chiemsee in Bernau-Felden und Kronprinz in Prien ein weiteres Mal das Siegel als „Top-Rehaklinik“ für den Bereich Orthopädie.

***Prof. Dr. Marcus Schmitt-Sody, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Fachklinik für Orthopädie, Traumatologie und Sportmedizin Medical Park Chiemsee***

Damit sind Bernau-Felden und Prien zwei der elf Standorte der Medical Park Gruppe, die in diesem Jahr eine oder sogar mehrere der begehrten Auszeichnungen erhielten.

Wir verstehen uns selbst als Premiumanbieter und verfolgen das Ziel, in allen Belangen höchste Qualität zu bieten,“ so Prof. Dr. Marcus Schmitt-Sody, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Fachklinik für Orthopädie, Traumatologie und Sportmedizin Medical Park Chiemsee. „Dass dieser Selbstanspruch von externer Seite bestätigt wird, freut uns sehr und spiegelt die Ergebnisse unseres eigenen Qualitätsberichts wider.“

Das Magazin FOCUS Gesundheit hat seine alljährliche Reha-Klinikliste veröffentlicht und dort die besten Reha-Kliniken Deutschlands ausgewiesen. Grundlage der Liste ist eine großangelegte Recherche, für die das unabhängige Recherche-Institut MINQ die Daten von 1.450 Reha-Kliniken aus ganz Deutschland ausgewertet hat (ausgenommen reine Privat- und Selbstzahler-Kliniken).

In die Liste aufgenommen werden nur Einrichtungen, die im Vergleich überdurchschnittlich gute Ergebnisse erzielt haben. In die aktuelle Liste schafften es 439 der 1.450 Kliniken. Insgesamt wurden 610 Siegel vergeben. Seit 1995 erhebt das Recherche-Team, bestehend aus Mitarbeitern von MINQ und FOCUS, Gesundheitsdaten für einen umfangreichen medizinischen Qualitätsvergleich. Für die aktuelle Liste lag das Augenmerkt auf Fachbereichen wie Orthopädie, Neurologie, Onkologie, Herz-Kreislauf-Erkrankungen etc. Berücksichtigt werden bei der Auswertung insbesondere die Reputation der einzelnen Kliniken bei Ärzten, Selbsthilfeverbänden und Patientengruppen sowie Daten zu Strukturqualität, Patientensicherheit, Therapieangebot, Ausstattung, Hygiene und Service-Leistungen.

**Telefonnummer der Redaktion**
**6 22 75**

## Über die Medical Park Klinikgruppe

Mit 13 Fachkliniken und zwei ambulanten Therapiezentren in Bayern, Berlin, Hessen und Nordrhein-Westfalen ist die renommierte Klinikgruppe Premium-Anbieter für medizinische Rehabilitation und Prävention in Deutschland. Die Medical Park Kliniken sind mit dem Konzept „Gesundwerden in traumhafter Lage“ auf die Indikationen Neurologie, Orthopädie/Traumatologie/Sportmedizin, Innere Medizin/Kardiologie, Onkologie und Psychosomatik spezialisiert. Alle Klinken sind hochwertig ausgestattet und befinden sich in traumhaften Lagen. Um das Wohlergehen und die Genesung der ca. 70.000 Patient*innen jährlich kümmern sich rund 3.500 Mitarbeitende des traditionsreichen Familienunternehmens. Weitere Informationen unter www.medicalpark.de und im Medical Park „active“ Digitalmagazin www.active.medicalpark.de.

Funktaxi Berthold
- Auslandsfahrten
- Flughafentransfer MUC und SZBG
- Krankenbeförderungen für Bestrahlungs-, Chemo- und Dialysepatienten
- Fahrten zu ambulanten Rehamaßnahmen
- Direktabrechung mit Ihrer Krankenkasse

Bernau 08051 / 97130

BAUSTOFFE GRUBER LAGERHAUS
Ihr Baustoff-Partner in Rottau!

## Für mehr Transparenz eingesetzt

Die Bernauer GRÜNEN im Gemeinderat haben sich bei den Beratungen zur Geschäftsordnung dieses Gremiums intensiv in die Diskussion eingebracht. Den GRÜNEN-Gemeinderäten ging es neben sinnvolleren Abläufen besonders um mehr Informationsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger, wie denn die Beschlüsse des Gemeinderates überhaupt zustande kommen. Denn bei einer echten Demokratie ist Bürgerbeteiligung das A und O, damit sich die Einwohner auch mitgenommen fühlen.

• **Livestream:** Die öfftl. Sitzungen sollten im Internet übertragen werden, damit sie jede/r Interessierte verfolgen kann, gerade derzeit sind die Besucherzahlen beschränkt.

• Die **Beschlußvorlagen und Anträge** sollten mit der Tagesordnung im Internet veröffentlicht werden, damit jede/r weiß, um was es in der Sitzung genau geht.

• Die **Niederschriften der öfftl. Sitzungen** sollten nach Genehmigung datenschutzbereinigt vollständig im Internet veröffentlicht werden, damit die BürgerInnen nicht auf die Themen-Auswahl der Presse angewiesen sind.

• **Sprecher von Bürgerbegehren und Bürger-Arbeitsskreisen** sollten bei der Beratung ihres Themas ein generelles Rederecht bekommen, da sie das jeweilige Bürgeranliegen am besten vortragen können

• Die **Gemeinderäte** sollten ein umfassendes Akten-Einsichtsrecht haben, damit sie die Sitzungen und ihre eigenen Initiativen optimal vorbereiten können.

Leider wurden hier die Chancen, mehr Bürger-Transparenz herzustellen, von der Gemeinderatsmehrheit vertan, ja teilweise von der Verwaltung wegen angeblicher, aber nicht vorhandener rechtlicher Probleme gar nicht erst zur Abstimmung zugelassen. DIE GRÜNEN werden weiter daran arbeiten, daß das Handeln des Gemeinderates für die Bürger transparenter wird.

***Der Sitzungssaal im Rathaus***

**Beschlüsse auf Klima-Relevanz abklopfen!**

Jeder Beschluß des Gemeinderats müsste nach Ansicht der GRÜNEN auf seine Auswirkungen für unser Klima überprüft und seine Folgen entsprechend abgewogen werden. Auch das hatten DIE GRÜNEN als Bestimmmung der Geschäftsordnung beantragt.

Die Brisanz dieser Klimaveränderungen sollte eigentlich jedem bewusst sein und alles getan werden, sie zu verhindern. Alle ernstzunehmenden Wissenschaftler warnen vor weiteren Klimaverschlechterungen, wenn die Treibhausgas-Emissionen nicht drastisch zurückgefahren werden. Daher ist die mehrheitliche Ablehnung dieses Antrags nicht nachvollziehbar.

Immerhin haben einige dieser Gemeinderäte beteuert, daß ihnen der Klimaschutz "ebenso wichtig sei und sie selbstverständlich bei ihren Entscheidungen auch immer daran denken würden". Die GRÜNEN werden drauf zurückkommen.

diePflegeENGL

**Ambulante Pflege braucht Vertrauen**

Gerne komme ich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Dagmar Engl, Tel. 08052-95 767 17

Florian Röthinger • Zimmerermeister und staatlich geprüfter Holzbautechniker

- Dachstühle
- Massiver Holzbau
- Sanierungen
- Fassaden
- Balkone
- Innenausbau
- Wintergärten
- Blockbau
- Gartenzäune
- Holzterrassen
- Zierbund
- Carport
- landw. Bauten
- Holzfällungen
- Kranverleih
- Saunabau

Hackenstraße 101 · 83224 Rottau

Telefon: 08641 - 1219 · Mail: florian@zimmerei-roethinger.de

www.zimmerei-roethinger.de

## CSU Ortsverband Bernau-Hittenkirchen

Am Tag der Deutschen Einheit am Samstag, 3. Oktober, pflanzt der CSU Ortsverband einen Baum im Schulgelände. Dies erinnert an dieselbe Aktion am ersten Einheitstag vor 30 Jahren. Seinerzeit setzten der damalige Bürgermeister Lenz Steindlmüller und CSU Vorsitzender Klaus Daiber die Linde am Eingang zum Schulgarten. Die Aktion findet mittags nach der ökumenischen Andacht statt.

***Lenz Steindlmüller und der damalige CSU Vorsitzende Klaus Daiber am 3. Oktober 1990 beim Pflanzen der Linde am Schulgarten.*** *Foto: Archiv*

## Mein lieber Schwan, is des schee... Urlaub dahoam

Wer sich zum frühen Sonnenaufgang in Prien an den Chiemsee wagt, der gewinnt und wird sich angesichts dieser Bilder sagen: "Mein lieber Schwan, is des schee...". Damit kommt deutlich zum Ausdruck, dass es sich in diesem Corona-Sommer lohnt, in der Heimat Urlaub zu machen und nicht weit zu verreisen.

*hö/Foto: Maria Riepertinger*

**Elektromobilität der neuesten Generation erleben**

Elektromobilität für alle? Alltagstaugliche Reichweite? Der neue ID.3* macht aus einem schönen Traum Realität. Vollelektrisch und mit fortschrittlicher Technologie läutet er eine neue dynamische Ära der Elektromobilität ein. Steigen Sie ein und profitieren Sie außerdem von Volkswagen Lease&Care – der perfekten Kombination aus Leasing[1] und nützlichen Serviceleistungen, die mit dem Paket S beispielsweise für volle Kostenkontrolle bei Wartungen und Inspektionen[2] sorgen. Planbar, kostensicher, zeitgemäß.

* Stromverbrauch des neuen ID.3, kWh/100 km: kombiniert 15,4–14,5/$CO_2$-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+. Stromverbrauch des neuen ID.3 Pro Performance, kWh/100 km: kombiniert 15,4–14,5/$CO_2$-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+. Stromverbrauch des neuen ID.3 Pro S, kWh/100 km: kombiniert 14,1–13,5/$CO_2$-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 09/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. [2] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH für Privatkunden im Rahmen der Dienstleistung Wartung & Inspektion. Mit dem monatlichen Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn und Material abgegolten.

Volkswagen
**Lease&Care**

AUTOHAUS SAUR GmbH

Ihr Volkswagen Partner

**Horst Saur GmbH Kraftfahrzeuge**

Priener Straße 49, 83233 Bernau

Tel. +49 8051 98770, http://www.saur-autohaus.de

# „Auf der Suche nach ...“

„Auf der Suche nach… will bedeuten auf dem Weg zu sein und diesen mit Herzblut zu beschreiten, scheinbare Hindernisse zu nutzen sich immer wieder neu vertrauensvoll auszurichten“, so die Galeristin Strohmeyer-Haider zur neuen dreimonatigen Kunstausstellung in den Räumen der Galerie in Bernau.

Die Auswahl der gezeigten Arbeiten, die dieses Thema bewegen, fiel auf Werke der Münchner Künstlerinnen Sabine Bijewitz, Christa Lux und Elisabeth Seidel. Durch die absolut unterschiedlichen Herangehensweisen der Künstlerinnen entsteht eine durchaus gewünschte Spannung in der sich die Besucherinnen und Besucher dem Thema stellen können.

Das für Sabine Bijewitz typische Merkmal in ihren Arbeiten ist die Verwendung von Asche. Asche als Ergebnis eines vorangegangenen Reinigungsprozesses - um dem „Neuen“ Raum zu geben - lässt einen archaischen Gestaltungsprozess erahnen. In Verbindung mit reinem Naturpigment gebunden in Kaseim geht von den Gemälden eine geheimnisvolle Kraft und Tiefe aus. Titel wie „Favilla“ räumen den Betrachterinnen und Betrachtern viele Möglichkeiten zur eigenen Interpretation ein.

***von links nach rechts, Elisabeth Seidel, Marah StrohmeyerHaider (Galeristin), Sabine Bijewitz und Christa Lux, alle drei Münchner Künstlerinnen***

Ganz anders die Künstlerin Christa Lux. Ihr Thema ist die Verwandlung, die Umdeutung. Im beinahe spielerischen Umgang mit Schrott, Bruchstücken – allesamt Fundstücke – die scheinbar wertlos geworden sind, findet sie immer wieder neue Formen die den entstehenden Skulpturen Charakter verleihen. Die Werke strahlen menschliche Emotionen aus und gehen - meist humorvoll - in Resonanz mit den Betrachterinnen und Betrachtern.

GALERIE MARAH ART

Elisabeth Seidel hat sich von dem griechischen Kassandra Mythos inspirieren lassen und bringt diesen mit ihren Arbeiten in einen hochaktuellen Zusammenhang. Unerhörtes, erhören und gehört zu werden - sich Gehör zu verschaffen - dazu laden Ihre Werke ein. Seidel zeigt zarte, einfühlsame Zeichnungen mit Graphit, Kreide, Stifte auf Papier von prominenten Frauen der Vergangenheit, denen dieses Kunststück gelungen ist. Das zentrale Werk „Initiation“ deutet auf die Dringlichkeit hin, Übergang hin zu Neubeginn sinnvoll zu gestalten.

Besichtigung zu den Öffnungszeiten der Galerie Di. Do. Fr. 14 – 18 Uhr und Do. 10 – 12 Uhr und nach Vereinbarung unter 01724864956.

*Marah StrohmeyerHaider*

## Störche, Herbst-Drehwurz und Hochwasser

Ein langer und heißer Sommer ist vorbei, der Herbst verspricht noch schöne und warme Tage. Anfang August gab es im Chiemgau und bei uns in Bernau ein dramatisches Hochwasser-Ereignis, das gezeigt hat, dass der Klimawandel uns alle weltweit betrifft, wenn auch in unterschiedlicher Form. Und es hat gezeigt, dass Flächen nicht unbegrenzt bebaut und versiegelt werden dürfen, denn das Wasser braucht freie Wiesen und Auwälder, um versickern zu können.

Die Weißstörche haben zur Freude aller Bernauer erfolgreich gebrütet und sind wohl schon nach Afrika gezogen, wir hoffen, dass sie im nächsten Jahr wieder den Weg zu uns finden. In der Nähe der Aschauer Straße wurde im August auch ein Schwarzstorch gesichtet, der sehr selten ist und auf Bäumen in größeren Waldgebieten mit naturnahen Fließgewässern brütet. Beide Storchenarten sind auf der Roten Liste in Bayern.

Ende Juli fand die Jahreshauptversammlung des vor drei Jahren gegründeten Landschaftspflegeverbands (LPV) Rosenheim statt. Leider hatte sich der Gemeinderat seinerzeit gegen einen Beitritt Bernaus ausgesprochen. Die Ortsgruppe des BN ist allerdings Mitglied. Der LPV wirkt landkreisweit mit Naturschutzprojekten und Biotoppflegemaßnahmen für eine intakte Kulturlandschaft, er berät Landwirte und Kommunen. Die Landschaftspflege wird meist von den heimischen Landwirten selbst durchgeführt.

***Der Schwarzstorch steht in Bayern auf der roten Liste*** *Foto: S. Ohlert*

***Der Herbst-Drehwurz aus der Gattung der Orchideen*** *Foto: J. Philipp*

## BernaMare - das Hallenbad mit dem Spaßfaktor

Am Hitzelsberg-Südhang hat wieder die unscheinbare Orchidee Herbst-Drehwurz geblüht, eine seltene Art der Roten Liste. Auch sonst sind die Wiesen und Waldränder reich an Pflanzen- und Tierarten, insbesondere Insekten, was in Zeiten des Artensterbens nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Der BN hat deshalb eine Unterschutzstellung beantragt, um diese Wiesen dauerhaft zu bewahren.

Leider wurde im August der Einsatz des Mückengiftes Bti durch den AUV beschlossen. Entgegen wiederholter Beteuerungen werden dadurch nicht nur Stechmücken, sondern auch 50 % der Zuckmückenlarven abgetötet, die nicht stechen und eine wichtige Nahrungsgrundlage für Libellen, Vögel, Amphibien und Fische darstellen.

Die Kreisgruppe und der Landesverband des BN gaben im September eine umfangreiche und fundierte Stellungnahme gegen den 6-spurigen Ausbau der A8 von Achenmühle bis zum Bernauer Berg ab. Stattdessen wird ein moderater Anbau von Standstreifen dort, wo es diese noch nicht gibt, unterstützt.

Zimmerei · Holzbau · Balkone
PFAFFINGER DIE ZIMMEREI BERNHARD PFAFFINGER
Bernhard Pfaffinger
Bahnhofplatz 11
83233 Bernau am Chiemsee
Mobil: 0152 22889487
Telefax: 08051 964754-0

Einbruchsschutz
Geben Sie unerwünschten Gästen keine Chance
Wir sichern Ihr Zuhaus mit:
• Fenstergitter (schlicht bis kunstvoll)
• Absturzsicherungen
• Kellerschachtsicherungen
• Tore und Zäune
Wir beraten Sie gerne unverbindlich:
Urschallinger Straße 3
83233 Bernau-Hittenkirchen
08051 63078
www.schmiede-hofmann.de
Metallbau - Kunstschmiede Peter & Georg Hofmann

GHOUTI.ART
Design - Werbetechnik
DESIGN & OFFSET DRUCK
DIGITALDRUCK & WERBETECHNIK
HIER KÖNNTE IHR LOGO SEIN
KLEIDUNG – TEXTILIEN
Wir bedrucken und besticken Ihre Textilien mit Ihrem LOGO
Geigelsteinstr. 13a - 83209 Prien am Chiemsee
08051 66 10 220 - 0173 726 24 12
info@ghouti.art www.ghouti.art

## + Termine im Oktober +++ Termine im Oktober +++ Termine im Oktober +

**Jeden Dienstag:**

**1. Bernauer Eisstockschützen Verein!**

Wir veranstalten jeden Dienstag um ca. 18.00 Uhr, von Mai bis Anfang November 2020 je nach Witterung ein Asphaltschießen. Jeder ist dazu herzlichst eingeladen.
Auch Nichtmitglieder können kommen und mitmachen.

**Täglich:**

**SommerGalerie im Rathaus Bernau**
Von Juni bis September in den Fluren des Rathauses täglich zu den regulären Öffnungszeiten

**Skulpturenweg im Kurpark Bernau**
Freiluftausstellung von Mitgliedern des KunstKreis Bernau im Bernauer Kurpark am Musikpavillon vom 07.07. - 31.10.2020.

**Donnerstag 01.10.2020**

**09:00 bis 13:00 Uhr Wochenmarkt am Rathausplatz**
Die Gemeinde Bernau veranstaltet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 9 bis 13 Uhr einen Wochenmarkt mit regionalen Produkten auf dem Rathausplatz.

**10:00 bis 15:00 Uhr Geführte Wanderung auf die Herrenalm**
Treffpunkt um 10 Uhr an der Tourist-Info. Rückkehr ca. 15 Uhr. Anmeldung am Veranstaltungstag bis spät. 9:00 Uhr in der Tourist-Info unter Tel. 08051 98680. Teilnahmegebühr 5,- €, mit Bernauer Gästekarte kostenlos.

**18:30 bis 21:45 Uhr Treffen der Fotofreunde Chiemsee**
Die Fotofreunde Chiemsee treffen sich jeden zweiten Donnerstag im Haus des Gastes in Bernau.

**Freitag 02.10.2020**

**09:00 bis 10:00 Uhr Geh-Hirn in Bewegung**
BERNAU an verschiedenen Orten nach ABSPRACHE, SCHRITT für SCHRITT unser Gehirn in Bewegung bringen
Kontakt Frau Sironi, Tel.: 015751579066

**13:30 Uhr Bauernhofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer**
Bauernhofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer in Bernau a. Chiemsee; Anmeldung unter Tel. 08051 9617222

**Samstag 03.10.2020**

**09:00 bis 18:00 Uhr Hof- und Gartenflohmarkt „Bernau mistet aus"**
Gemeinde Bernau a. Chiemsee. Am 3.10. wird über das gesamte Bernauer Gemeindegebiet ein Hofflohmarkt mit Schmankerlstraße der Bernauer Vereine veranstaltet.

**Sonntag 04.10.2020**

**09:00 Uhr Vogelbeobachtung am Turm Irschener Winkel**
Ganzjährig Vogelbeobachtungen mit den Chiemsee-Vogelführern. Kostenlose Teilnahme.

**16:00 bis 17:00 Uhr Chiemsee Kasperltheater**
Kinder-Kasperltheater im Alten Sitzungssaal in Bernau. Aktuelles und Kartenvorverkauf in der Tourist-Info Bernau oder online www.chiemsee-kasperl.de

**Montag 05.10.2020**

**09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung**
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee
Jeden Montag um 9 Uhr findet bei geeignetem Wetter eine Alpakawanderung in Bernau statt (entfällt nur bei Sturm, Gewitter, Starkregen), Anmeldung unter Tel.: 0160-941 899 03

**Donnerstag 08.10.2020**

**09:00 bis 13:00 Uhr Wochenmarkt am Rathausplatz** (s. 01.10.)

**Freitag 09.10.2020**

**09:00 bis 10:00 Uhr Geh-Hirn in Bewegung**
BERNAU an verschiedenen Orten nach ABSPRACHE, (s. 02.10.)

**13:30 Uhr Bauernhofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer**
„Sepp'n Bauer", Bernau am Chiemsee (s. 02.10.)

**Samstag 10.10.2020**

**10:00 Uhr Wallfahrt nach Maria Eck**
Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Bernau am Chiemsee

**Sonntag 11.10.2020**

**11:00 bis 13:00 Uhr Kinder-Kultur-Sonntag**
Haus des Gastes, Bernau am Chiemsee
In Bernau beginnt der Kinder-Kultur-Sonntag mit einem 40-Minütigen Gesangsteil, in dem die beliebtesten Kinderlieder wie „Ein Vogel wollte Hochzeit machen" oder „Auf der Mauer, auf der Lauer" und „Alle Vögel sind schon da" zusammen mit den Kindern gesungen werden. Max Breu und Kathy Puchalla stehen dabei auf keiner Bühne, sondern sitzen (natürlich unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln) bei den Kindern und singen und musizieren mit den Kindern.
Aktuelles und Kartenvorverkauf in der Tourist-Info Bernau oder online www.chiemsee-kasperl.de

**Montag 12.10.2020**

**09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung**
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 05.10.)

**Donnerstag 15.10.2020**

**09:00 bis 13:00 Uhr Wochenmarkt am Rathausplatz** (s. 01.10.)

**14:00 Uhr Oktoberrosenkranz im Pfarrheim**
Kath. Pfarrheim St. Laurentius, Bernau a. Chiemsee

**18:30 bis 21:45 Uhr Treffen der Fotofreunde Chiemsee**
Haus des Gastes, Bernau am Chiemsee (s. 01.10.)

**Freitag 16.10.2020**

**09:00 bis 10:00 Uhr Geh-Hirn in Bewegung**
BERNAU an verschiedenen Orten nach ABSPRACHE, (s. 02.10.)

**13:30 Uhr Bauernhofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer**
„Sepp'n Bauer", Bernau am Chiemsee (s. 02.10.)

**Samstag 17.10.2020**

**Herbstpokal des Südens Opti A/B**
Clubgelände, BSCF, Bernau a. Chiemsee

**Sonntag 18.10.2020**

**Herbstpokal des Südens Opti A/B**
Clubgelände, BSCF, Bernau a. Chiemsee

**Montag 19.10.2020**

**09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung**
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 05.10.)

**Donnerstag 22.10.2020**

**09:00 bis 13:00 Uhr Wochenmarkt am Rathausplatz** (s. 01.10.)

**Freitag 23.10.2020**

**13:30 Uhr Bauernhofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer**
„Sepp'n Bauer", Bernau am Chiemsee (s. 02.10.)

**Montag 26.10.2020**

**09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung**
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 05.10.)

**Dienstag 27.10.2020**

**10:00 Uhr Feier des Erntedankfestes und Minibrot-Aktion**
Kirche - kath.Pfarramt »St. Laurentius«, Bernau a. Chiemsee

**Donnerstag 29.10.2020**

**09:00 bis 13:00 Uhr Wochenmarkt am Rathausplatz** (s. 01.10.)

**18:30 bis 21:45 Uhr Treffen der Fotofreunde Chiemsee**
Haus des Gastes, Bernau am Chiemsee (s. 01.10.)

**Freitag 30.10.2020**

**13:30 Uhr Bauernhofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer**
„Sepp'n Bauer", Bernau am Chiemsee (s. 02.10.)

**14:00 Uhr Nachmittag für Frauen**
Kath. Pfarrheim St. Laurentius, Bernau a. Chiemsee
Im Gespräch bleiben mit Ursula Stacheder

## +++ Aus Vereinen und Verbänden +++

**BUND Naturschutz Samstag, 10. Oktober**
Baumwanderung Prien (siehe Anhang)
**Montag, 12. Oktober 2020:** Offener Stammtisch unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen um **19:30 Uhr in der Pizzeria La Vela, Aschauer Str. 22.** Mitglieder, interessierte Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen. Bitte Mund-Nasenschutz mitbringen.

**#Einheitsbuddeln:**
Der GRÜNEN-Gemeinderat und Umweltreferent Severin Ohlert hat eingeladen, zur **Feier der Deutschen Einheit am 3.10. Bäume zu pflanzen.**
Die Bernauer GRÜNEN und auch alle anderen Bürger können ihn bei der Pflanzung der gespendeten Bäume unterstützen.
Näheres siehe www.gruene-bernau.de oder Tagespresse

**Skiläufer-Vereinigung Bernau**
**Am 3.10.** beteiligt sich die SLV mit einem Flohmarkt-Stand an der gemeindlichen Aktion „Bernau mistet aus“.
Für genaueres bitte Tagespresse oder www.slv-bernau.de beachten.

Das Hallentraining der SLV beginnt wieder am **7.10.** wie gehabt, siehe Artikel hier im Bernauer.
Jeden Freitag um 14.30 Uhr, auch in den Ferien, Training für Kinder, Schüler und Jugendliche (Ausdauersport für alle) Anmeldung bei Hildegard Zeitler Tel 7592 (Bitte auf Anrufbeantworter sprechen).
Jeden Dienstag und Freitag i.d.R. um 16 Uhr, auch in den Ferien, Training für ambitioniertere Kinder von 10 bis 14 Jahren: Laufen, Rollern, im Winter Langlaufen. Anmeldung bei Lorenz Genghammer per eMail: lorenz.genghammer1@gmail.com.

**Donnerstag, 15.10.2020**
**14.00 Uhr** Oktoberrosenkranz mit Gemeindereferentin Ursula Stacheder in der Pfarrkirche St. Laurentius.
**Freitag, 30.10.2020**
**14.00 Uhr** Nachmittag für Frauen mit Gemeindereferentin Ursula Stacheder im katholischen Pfarrheim Bernau. Thema: „Im Gespräch bleiben“

**ADHS Selbsthilfegruppe, Austausch unter Eltern...**
Am Freitag 16.10.2020 um 19.00 Uhr im Sportiv Bernau

## Von Baum zu Baum

Einen etwa dreistündigen Spaziergang durch Prien bietet der BUND Naturschutz Bernau und Prien-Breitbrunn-Gstadt für alle Interessierten am Samstag, 10. Oktober an. Vom Haus des Gastes aus spazieren wir zu einheimischen und exotischen Bäumen in der Marktgemeinde und erfahren dabei Wissenswertes über Bäume und ihre Bedeutung für Umwelt und Klima. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am Haus des Gastes, Prien, Alte Rathausstraße 11. Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen.

## Kostenlose Beratung für Privatvermieter im Chiemsee-Alpenland

*Chiemsee-Alpenland (August 2020)* – Die privaten Vermieter von Ferienunterkünften sind eine der tragenden Säulen der Beherbergungsbranche im Chiemsee-Alpenland bzw. in Oberbayern. Insbesondere in alpinen und ländlichen Destinationen stellen sie einen wichtigen Teil der Bettenkapazitäten, sind Imageträger des sanften Tourismus und beleben die regionale Wirtschaft.
Um die Privatvermieter-Strukturen im Chiemsee-Alpenland nachhaltig zu sichern und ihren Qualitätsausbau zu stärken, unterstützt Chiemsee-Alpenland Tourismus eine Beratungs- und Sensibilisierungskampagne, die von Tourismus Oberbayern München (TOM) durchgeführt wird. Im Kern des Programms steht im ersten Schritt eine gezielte Vor-Ort-Beratung von 150 Privatvermietern in Oberbayern.
Die kostenlosen Vor-Ort-Beratungen werden von September bis November 2020 durch die Bayern Tourist GmbH (BTG) durchgeführt. Für den Zeitraum sind noch Plätze frei, die nach dem Windhund-Prinzip vergeben werden. Teilnahmeberechtigt sind Betriebe mit einer Bettenzahl von eins bis 19.
Im Nachgang erhält jeder Vermieter individuelle Empfehlungen für seine Unterkunft, gleichzeitig fließen die Ergebnisse anonymisiert in die oberbayerische Gesamtauswertung ein.
Aufgrund dessen werden im zweiten Schritt passgenaue Maßnahmen und Angebote für Privatvermieter entwickelt.
**Interessierte Privatvermieter der Region Chiemsee-Alpenland melden sich bitte per E-Mail bei Frau Kagerer unter kagerer@chiemsee-alpenland.de oder per Tel. unter 08051-96555-21.**

HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE
BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG

**AUSSTELLUNGSFÜHRER*IN GESUCHT**

Begleiten Sie Besuchergruppen durch die
**Bayerische Landesausstellung 2021**
**„Götterdämmerung II – Die letzten Monarchen“**
in Schloss Herrenchiemsee
vom 7. Mai bis 31. Oktober 2021

Die Ausstellung erzählt vom Lebensgefühl und den Schicksalen der letzten Herrschergeneration vor der Revolution 1918/19, von Prinzregent Luitpold und seinem Sohn, dem letzten bayerischen König Ludwig III., von Kaiserin Elisabeth und ihren Geschwistern bis hin zur letzten russischen Zarenfamilie.
Sie führen durch grandiose Inszenierungen mit spannenden Geschichten und vielfältigen kostbaren Exponaten aus bayerischen und europäischen Sammlungen.

**Honorar**
pro Führung (ca. 90 Min.) 40 Euro
für fremdsprachige Führung 50 Euro

**Flexible Einsatzmöglichkeiten**

**Interesse an kulturgeschichtlichen Themen und gewandtes Auftreten vor Gruppen erwünscht**

**Bewerben Sie sich bis zum 20. 12. 2020 online: www.hdbg.de/bewerbung**

Ansprechpartner:
Dr. Linda Brüggemann
Haus der Bayerischen Geschichte
Zeuggasse 7
86150 Augsburg
linda.brueggemann@hdbg.bayern.de
www.hdbg.de/goetterdaemmerungII

# Informationen von der Feuerwehr

**Die ganze Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Bernau gratuliert dem Altbürgermeister Lorenz Steindlmüller nachträglich zu seinem 80igsten Geburtstag.**

## Verkehrsunfälle auf der Autobahn

Am Sonntag, den 9. August kam es zwischen Übersee und Bernau zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKWs auf der Autobahn in Fahrtrichtung München. Bei dem Unfall wurde eine Person vom Notarzt wegen Kreislaufproblemen behandelt. Die Feuerwehr Bernau sicherte die Unfallstelle ab. Zur Bergung der Fahrzeuge musste die Autobahn gesperrt werden. Nach einer Stunde konnten alle Einsatzkräfte einrücken.

Am 18. August um 11:45 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall auf die A8, Fahrtrichtung Salzburg, bei der Ausfahrt Bernau alarmiert. Ein Kleinbus hatte sich überschlagen und war von der Fahrbahn abgekommen. Die Fahrerin hat sich dabei leichte Verletzungen zugezogen. Sie wurde am Unfallort vom Rettungsdienst und Notarzt versorgt. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab. Nach ca. 30 Minuten war der Einsatz beendet.

Zu einem Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen wurde die Feuerwehr am 4. September um 18:40 Uhr alarmiert. In Fahrtrichtung Salzburg kollidierten mehrere Fahrzeuge. Dabei wurde eine Frau leicht verletzt und vom Notarzt schockbehandelt. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab.

Zu einem vermeintlich brennenden PKW wurden die Feuerwehren Bernau und Prien am 13. September um kurz vor 19 Uhr auf die Autobahn Fahrtrichtung München, kurz vor Frasdorf, alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehrkräfte am Einsatzort war ein VW Bulli auf dem Pannenstreifen liegen geblieben. Nach Erkundung mit der Wärmebildkamera stellte sich heraus, dass es sich um ein Pannenfahrzeug mit Motorschaden handelte. Ein weiteres Eingreifen war nicht notwendig. Die Einsatzkräfte hoben die Sperre der rechten Fahrbahn auf und rückten wieder ins Feuerwehrhaus ein.

## Brandmeldeanlage ausgelöst

Am 10. August löste die automatische Brandmeldeanlage im Farbinger Hof aus. Die Feuerwehren Rottau und Bernau eilten zur Einsatzstelle. Nach der Erkundung stellte sich heraus, dass es sich um einen Fehlalarm handelte. Die Einsatzkräfte konnten nach 30 Minuten abrücken.

## Öl im Keller

Zu einem Anwohner im Ortsgebiet Eichet wurde die Feuerwehr aufgrund von Öl im Keller am 12. August alarmiert. Mit einem Ölmessstreifen wurde getestet, ob es sich bei der Verschmutzung im Kellerschacht um Öl handelte. Es stellte sich heraus, dass es kein Öl war. Deshalb war ein weiteres Eingreifen der Feuerwehr nicht notwendig.

## Großeinsatz wegen ausgetretenem Gefahrgut auf der Autobahn in Fahrtrichtung München

Am 7. September ereignete sich ein Gefahrguteinsatz auf der Autobahn. Bei einem LKW trat auf der Fahrt in Richtung München Eisenchlorid aus. Dabei handelt es sich um eine stark ätzende Chemikalie.

Erst am Parkplatz Seehamer See wurde der Schaden bemerkt und Alarm ausgelöst. Ein Großaufgebot an Fachkräften der Feuerwehr, Wasserwirtschaftsamt, Polizei und Rettungsdienst waren bis in die frühen Morgenstunden am Seehamer See im Einsatz.

Da vorsorglich alle Zufahrten ab Felden gesperrt werden mussten, um die Ausbreitung der Chemikalie auf der Fahrbahn zu bestimmen, musste die Feuerwehr Bernau die Zufahrten Felden und Bernau sperren. Für die Bevölkerung bestand zu keinem Zeitpunkt Gefahr.

Nach kurzer Zeit konnte für den Bereich Bernau Entwarnung gegeben werden und die Sperrung wurde aufgehoben. Nach 30 Minuten rückten die beiden Fahrzeuge der Bernauer Feuerwehr wieder ein.

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Freitag, 16. Oktober**

# Neues von der Wasserwacht

## Rundumerneuerungen

Der bereits in die Jahre gekommene Stegbelag der Wasserrettungsstation wurde in diesen Tagen neu beplankt und verschraubt. Zudem werden derzeit die Sanitätsräume des Strandbads und der Wasserrettungsstation einem Umbau unterzogen, um den hygienischen Anforderungen auf Grund der Coronapandemie gerecht werden zu können. Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinde Bernau, welche das benötigte Material zur Verfügung stellte und den Mitarbeitern des Bauhofs, welche sich an den Baumaßnahmen der Sanitätsräume beteiligten.

Auch unser Rettungsboot sowie das Rettungs-Quadbike bekamen eine Generalüberholung sowie eine neue Beklebung der Außenhaut. Verschiedenste schadhafte Stellen wurden ausgebessert und überarbeitet. Auch der Bootsuntergrund wurde mit einer neuen Antifouling-Deckschicht versehen.

Zudem konnten trotz der Corona-Pandemie endlich die lang ersehnten und notwendigen Wasserretterausrüstungen in den Dients gestellt werden, war es doch zu erheblichen Lieferengpässen gekommen. Die neuen Ausrüstungen ersetzen die massiv in die Jahre gekommenen und mittlerweile unbrauchbaren Wasserretterausrüstungen. Erstmalig stellten wir die genannte Ausrüstung der Öffentlichkeit im Rahmen des vergangenen Blutspendetermins im August zur Schau. Viele Bürgerinnen und Bürger spendeten uns dankenswerterweise einen Obolus. Die Ausrüstungsgegenstände unterstützen die Helferinnen und Helfer bei komplexen Wasserrettungseinsätzen, Bootsbergungen, im Katastrophenschutz uvm. und schützen dabei vor allem die Wasserwachtler selbst vor Verletzungen. Bezuschusst wurden die Ausrüstungen vom Freistaat Bayern sowie dem Förderverein Wasserrettung Bernau – dennoch bedeuten sie durch die Anschaffungskosten von rund 14.000 € auch eine erhebliche Belastung für die Ortsgruppe.

Ein herzlicher Dank gilt dem Förderverein Wasserrettung Bernau, welcher die kostspieligen Investitionen und Instandhaltungsarbeiten ermöglichte.

## Einsatzgeschehen

Auch im vergangenen Monat ging es wieder rund – eine Starkwetterlage mit Sturm und erheblichem Wellengang forderte die Einsatzkräfte. Bereits an einem frühen Nachmittag forderten verschiedene Segler unsere Einsatzkräfte per Telefon an. Der Sturm machte es dabei für viele Segler unmöglich, sicher in Ihren Heimathafen zu gelangen. In weiser Voraussicht ging eine Bootseignerin mit Ihrem Segelschiff nahe der Frauenin-sel vor Anker, bis wir Ihr zur Hilfe eilen konnten. Auf dem Weg dorthin kümmerten sich die Rettungskräfte um einzelne auf Luftmatratzen abgetriebene Personen sowie einem Segler, welcher mit seinem Katamaran nahe der Herreninsel gekentert war. Im Anschluss daran, eilten wir einem weiteren Segler zur Hilfe, welcher mit seiner Jolle gekentert war. Nachdem die Person gerettet und mit dem Boot nach Felden geschleppt wurde, begannen die Arbeiten zum Auspumpen des vollgelaufenen Bootes. Weiter wurde ein Katamaran durch den Sturm nahe des ehemaligen Rasthauses bis kurz vor Übersee abgetrieben – die Sportsegler konnten sich selbst an das nahe Ufer retten. Der Katamaran wurde durch unsere Einsatzkräfte an die Wasserrettungsstation geschleppt. Für einen Segler bedeutete der Sturm und der Wellengang einen größeren Schaden – wurde dessen Schiff wortwörtlich nahe Übersee aus dem Wasser an Land geworfen. Unsere Wasserretter bargen mit Hilfe unserer beiden Rettungsboote das Schiff und schleppten es in den Heimathafen nach Bernau.

An anderen Tagen wurden verschiedenste SUP's und Kanus aus dem Chiemsee geborgen. Das oftmals schnell umschlagende Wetter und Wellengang brachte die Sportler mit Ihren Wasserfahrzeugen zum Kentern – Personenschäden blieben zum Glück aus. Auch im Strandbad Felden wurden Erste Hilfe Leistungen durch unsere Einsatzkräfte vollzogen. Im Wesentlichen galt es Schnitt-, Schürf- und Platzwunden zu versorgen.

Noch vor dem regulären Dienstbeginn kam es an einem Sonntagmorgen zu einem besonderen Einsatz. Unsere Rettungskräfte wurden durch die Leitstelle in die Nähe des Yachthotel in Prien alarmiert. Es sei eine leblose Person im Wasser entdeckt worden. Schnell konnten unsere Wasserretter besagte Person aus dem Wasser retten und die notwendigen medizinischen Maßnahmen einleiten. Die 83-jährige Person wurde schließlich unter laufender Reanimation im Schockraum des Klinikum Prien den Ärzten übergeben. Etwa 45 Minuten später kam die Gewissheit für unsere Einsatzkräfte, dass jegliche Bemühungen der beteiligten Rettungskräfte vergeblich waren – genannte Person verstarb im Schockraum. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt den hinterbliebenen.

## Schenke Leben – spende Blut!

Wir laden Sie herzlich zum nächsten Blutspendetermin, am 15. Oktober in der Grundschule Bernau zwischen 16:00 Uhr und 20:00 Uhr ein. Vergessen Sie bitte nicht Ihren Personalausweis, Mund-Nasenschutz und falls bereits vorhanden, Ihren Blutspendeausweis. Nach vollzogener Spende gibt es wie immer ein Geschenk nach eigener Wahl und eine Brotzeit zur Stärkung – wir freuen uns auf Sie! Weiter gilt es die aktuellen Entwicklungen um SARS-CoV-2 zu beachten. Wer binnen der vergangenen vier Wochen vor einem Spendentermin an Corona erkrankt war oder entsprechende Symptome registrieren konnte, wird von der Blutspende zurückgestellt!

## Die Wettfahrten der Opti-Laserliga Chiemsee alle beim Bernauer Segel-Club e.V. Felden gesegelt

### Doppelsieg für den Veranstalter nach acht gesegelten Wettfahrten

*Bernau (ni)* - Die Opti- Laserliga Chiemsee ist das gemeinsame Einsteigertraining in den Regattasport für die Opti- und Lasersegler der Region. Die jungen Chiemgauer Segler, die bisher noch keine Regatta-Erfahrung gesammelt haben, finden dabei stressfrei den Einstieg in die Segelwettkampf-Szene. Die Kinder erfahren bei der Liga die typischen Abläufe bei Wettkämpfen. Als Trainingsveranstaltung aller Segelvereine der Region führen jeweils fünf Clubs im Wechsel die Veranstaltungen der Liga durch. Die Trainer dürfen, außer bei der Abschlussveranstaltung, Hilfestellung geben. Coronabedingt war es heuer anders. Die Entscheidung fiel beim Bernauer Segelclub Felden, hier wurden in einer Veranstaltung acht Wettfahrten und unter den üblichen Hygiene bedingten Auflagen gesegelt. Es kamen 32 Opti- und 12 Laser-Radial-Segler/-innen aus Vereinen am Chiemsee und vom Waginger See. Bei von Beginn an guten Wetter- und Windverhältnissen konnten am Freitag und Samstag je drei Läufe gesegelt werden. Am Sonntag waren dann bei immer noch trockenem Wetter weitere zwei Trainingsläufe möglich, hier galt es dann für die Teilnehmer, alleine mit Wind und Wetter zurecht zu kommen. Die Segler/-innen waren über die drei Trainingstage sehr motiviert, war es doch die Möglichkeit, trotz Corona, die Fähigkeiten aus den eigenen Trainings in den Vereinen mit den Anderen zu messen. Es war eine sehr gute Segelveranstaltung, unter Leitung des Sportwarts, Stefan Roth, und den Helfern vom BSCF. Alle bedankten sich beim Veranstalter für die sportlichen Trainingstage. Stark zeigten sich die Gastgeber, der Bernauer Segelclub Felden am Chiemsee. Sie siegten sowohl bei den Lasern, wie bei den Optis.

**Die Ergebnisse:**

**Laser** 1. Maria Inninger, Bernauer SC, 4 Siege, und je ein 2. und 3. Platz, bei den sechs gewerteten der acht Wettfahrten. 2. Vinzenz Blumrich, SC Prien, 3 Siege und drei 3. Plätze. 3, Isabella Blumrich, Plätze 2., 3., 4.,

***Die Optiliga Chiemsee wurde beim Bernauer Segelclub Felden durchgeführt*** *Foto: Niessen*

3., 3., 1. Platz. 4. Leopold Haerdle, Chiemsee YC. 5. Tara Thomas, YC Urfahrn. 6. Tim Kretschmer, Seebrucker RV. 7. Vinzenz Edfelder, Waginger SC. 8. Felicitas Krumrey, YC Urfahrn.

**Optimist** 1. Luisa Inninger, Bernauer SC, 3 Siege, 2., 2., und 11. Platz. 2. Leopold Hammermüller, SC Prien, 2 Siege, 2.,4.,5.,6. Platz. 3. Anna Mannhardt, Seebrucker RV, 2.,3.,3.,4.,7. und 7. Platz. 4. Niklas Werner, SC Prien. 5. Emilia Untermeier, Bernauer SC. 6. Vinzent Kerl, SC Prien. 7. Pia Ewald, Seebrucker RV. 8. Luis Schuster, Waginger SC. 9. Lucia Walch, Chiemsee YC. 10. Jakub Markuzel, Bernauer SC. 11. Anna Kaiser, Seebrucker RV. 12, Jonatan Bodler, SC Prien. 13. Josepha Mannhardt. Seebrucker RV. 14. Emilia Kerger, Seebrucker RV. 15, Simon Kreuzpointner, SC Breitbrunn-Chiemsee.

Theranda DeCor GmbH & Co. KG
Mag. Bach. oec.
Kurtish Hajdari
Geschäftsführer
THD
Ihr Partner für
Innen-, Außenputze
und Vollwärmeschutz

Staufenstraße 20a
83233 Bernau a.Chiemsee
Telefon: 08051-9654554
Telefax: 08051-9644473
Mobil: 0179-6803778
email: theranda@t-online.de
www.theranda-decor.de

Elsa's Futterhäusl
Naturgesund für Katze und Hund
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Qualitativ hochwertiges, tierschutzgerechtes Zubehör, wie Brustgeschirre und Leinen von Together, Lederleinen u.a.
- Bücher und Geschenkartikel
- Biologische und naturbelassene Futtermittel ohne chemische Zusätze, wie Frischfleisch, Fleischdosen, Trockenfutter, Leckerlies und Kauartikel
- Biologisches Futterergänzungsmittel und Pflegemittel

Elsa's Futterhäusl
Am Anger 36
83233 Bernau
Tel: 08051/970076
www.pfotenversand.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag
9 - 12 Uhr

## LANDSCHULHEIM MARQUARTSTEIN

# Alle da!

### Schuljahresbeginn unter strengen Hygienebestimmungen

Am 8. September 2020 kamen die etwa 650 Schüler und 67 Lehrer des Gymnasiums Marquartstein zum ersten Mal seit einem halben Jahr wieder vollzählig zum Präsenzunterricht an die Schule. Die Wiedersehensfreude war sichtlich groß, wenngleich nun nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch während des Unterrichts ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss.

In der Zeit der Coronapause hat sich an einiges geändert, so etwa der Name der Einrichtung, die seit 1. August 2020 offiziell Gymnasium Landschulheim Marquartstein heißt. Ein Teil der Schulgänge und der Klassenzimmer wurde saniert, Kreidetafeln wurden weitgehend durch Bildschirme ersetzt und neue Sitzgelegenheiten im Pausenbereich geschaffen. Auf dem Pausengelände steht neuerdings ein Klettergerüst und Keramikmeisterin Majlis Dobel hat mit neuen Fliesen den Zugang zu den Klassenzimmern verschönert.

Für 79 Fünftklässler war dieser 8. September 2020 aber sicherlich ein ganz besonderer Tag: Denn für sie beginnt nun ihre Laufbahn am Gymnasium. Morgens wurden sie von Schulleiter Christian Czempinski und seiner Stellvertreterin Katharina Brachmann feierlich begrüßt und von Musiklehrer Michael Hiemke gesanglich auf das kulturelle Angebot eingestimmt, das am Landschulheim geboten wird. Anschließend durften die Eltern bei einem Empfang mit Getränken und Häppchen die ersten Kontakte untereinander, aber natürlich auch zu den Lehrkräften knüpfen.

Für die Fünftklässler haben sich die Verbindungslehrer zusammen mit den Tutoren und dem Unterstufenbetreuer Karl-Heinz Hauser etwas Besonderes ausgedacht, nämlich eine Projektoche, in der in den ersten vier Tagen statt der Unterrichtsfächer das Kennenlernen der neuen Mitschüler und des Schulgeländes im Fokus stand. Auch wurde den Fünftklässlern bereits in der ersten Woche der Umgang mit Kommunikationsmedien beigebracht, so etwa mit dem an der Schule gebräuchlichen Teams. Es bleibt dennoch zu hoffen, dass die Durchführung des Präsenzunterrichtes während der Coronakrise weiterhin möglich ist.

## TSV-Schwimmen

# Start des Übungsbetriebs unter besonderen Vorzeichen

Nach einer halbjährigen Zwangspause ist der Übungsbetrieb der Schwimmer im TSV Bernau wieder gestartet. Allerdings findet dieser Neubeginn unter besonderen Vorzeichen und mit verschiedenen Hygieneregeln statt. So finden derzeit die Übungsstunden in einem 14-tägigen Rhythmus statt. Darüber hinaus konnten zum Schuljahresbeginn keine neuen Schwimmerinnen und Schwimmer aufgenommen werden, um sich mit der neuen Situation besser zu arrangieren. Auch aufgrund der langen Interessentenliste sollen aber im Laufe der Zeit die Gruppen wieder etwas aufgefüllt werden. Informationen zum Angebot der TSV Schwimmer erteilt der Abteilungsleiter Matthias Vieweger (e-Mai: tsv-bernau-schwimmen@gmx.de, Tel. 967663)

# TSV Schwimmer beim arena Alpen Open Cup erfolgreich

Im Rahmen des Alpen Open Cup fanden noch zwei Freiwasserrennen statt. Am Hechtsee und beim Chiemsee Langstreckenschwimmen starteten Anna und Uwe Linner; am Chiemsee zusätzlich Andreas Pertl. Nach den verschiedenen Starts belegte Uwe Linner in der gesamten Cup-Wertung mit wenig Rückstand den vierten Platz bei den Masters 3. Ebenfalls unter die Top 10 kam seine Tochter in der Junioren-Wertung.

# TSV-Fußball

## Boom im Jugendbereich hält an

Mit 16 Jugendmannschaften, darunter drei Mädchen-Teams, sowie 32 Trainerinnen und Trainern gehen die Fußballer gut aufgestellt in die Saison 2020/2021.
Im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen, ist die Beteiligung im Nachwuchsbereich des TSV Bernau weiterhin hoch. Auch sportlich wird die positive Entwicklung der letzten Jahre immer deutlicher sichtbar.
Allen, die sich im Jugendbereich ehrenamtlich engagieren gebührt ein großes Dankeschön! Weiterhin sind natürlich neue Spielerinnen und Spieler in allen Altersklassen jederzeit willkommen! *A.S.*

## Neuer Leiter und frischer Wind für die AH-Mannschaft

Unser ehem. Herren-Spieler Silvio Kalauka wird ab sofort die Leitung der Senioren-Mannschaft übernehmen. Nachdem zuletzt die Trainingsbeteiligung eher überschaubar war, möchte Kalauka diese für den Verein wichtige Mannschaft neu beleben.
Daher auch der Aufruf an alle etwas älteren Kicker: Wer Lust auf ein gemütliches Gebolze mit anschließendem geselligen Beisammensein hat, kann sich gerne beim neuen Leiter unter Tel. 0173-38 79 83 8 oder silvio.kalauka@t-online.de melden. Gespielt wird immer donnerstags um 18:30 Uhr am Sportplatz.
An dieser Stelle geht natürlich auch ein großer Dank an Jürgen Klier, der die Mannschaft über Jahre hinweg betreut hat! *A.S.*

***Neuer AH-Leiter beim TSV Bernau: Silvio Kalauka***

## Fußball-Kinder im Klettergarten

Hoch hinaus hieß es für die Kleinsten des TSV Bernau. Ein Teil der F2, der G-Junioren und die Bambinis durften mit ihren Trainern Donat Steindlmüller, Andi Hagemeister und Fanny Albersinger einen Ausflug in den Kletterwald nach Prien unternehmen.

Mit etwas Unterstützung der Eltern konnten nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Parcours mit Spaß und Ehrgeiz bezwungen werden.

Die Kinder waren reichlich geschafft, aber auch stolz über ihre Grenzen gegangen zu sein. So sieht Teambuilding beim TSV Bernau aus. *F.A.*

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Wolfgang Hartl
VfK gepr. Sachverständiger
IHK gepr. Havariekommissar
staatl. gepr. Techniker
Kfz-Meister
Wertgutachten
Unfallgutachten
Technische Beratung
Technische Gutachten
Kraftfahrzeugschätzung
Beweissicherungsgutachten
Havariegutachten
Martin-Haumeier-Strasse 4a
83233 Bernau am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 8 92 41
Telefax 0 80 51 / 8 99 70
Handy 0172 / 9 33 19 11
E-Mail info@sv-hartl.de
Internet www.sv-hartl.de

# TC Bernau

## Künstlerische Holzstehle zeigt Historie des TCB

Bei dem Neubau des Clubheims gab es sehr viele und vor allem verschiedene handwerkliche Arbeiten zu erledigen. Einer weiteren, aus Eigenmotivation heraus geborenen Tätigkeit, hat sich Hans Osenstätter angenommen, um die Vereinsgeschichte kurz & knapp in ansprechender Form zu präsentieren. Das Resultat kann sich sehen lassen: Besucher der Tennisanlage des TCB werden seit Mitte des Jahres von einer künstlichen Holzstehle begrüßt.

Für diese hat der Erbauer das Holz des ersten Clubheims aus dem Jahr 1968 verwendet - Geschichte zum Anfassen!

Darauf zu sehen sind die markanten Daten des Vereins in chronologischer Abfolge:

Ganz oben das Gründungsdatum und die Vereinsfarben Grün/Blau, darunter der Neubau des Clubheims in Eigenleistung in hellen Farben, der Brand im letzten Jahr in Schwarz/Rot sowie der Wiederaufbau in Blattgold gehalten.

Kommt man zur rechten Zeit und es scheint die Sonne durch die farblich passend eingebauten Gläser, leuchten diese lebendig - ein toller Effekt!

Unterhalb der Daten findet man auch eine Liste der Club-Präsidenten. Um deren Namen lesen zu können, wird sich so mancher Großgewachsener leicht vor ihnen leicht verneigen müssen. Ob das Absicht oder Zufall ist, bleibt das Geheimnis des Künstlers... Das Ziel von Hans Osenstätter, die Historie des Vereins in Erinnerung zu halten & nicht in Archiven zu verstecken, hat er mit viel Liebe zum Detail bravourös umgesetzt!

Die Vorstandschaft bedankt sich herzlich im Namen aller Mitglieder!

www.tc-bernau.de

# SLV Bernau

## Wintervorbereitung mit der SLV ab Oktober

Die Trainingsangebote der SLV starten wieder am Mittwoch den 7. Oktober.

Alle Sport-Interessierten sind eingeladen:

**„Fitness-Gymnastik“ mit Marianne Bauer** für alle, die sich bewegen möchten, wie gewohnt um 20 Uhr. Ein Mittwoch Abend ohne Fitness bei Marianne Bauer? Wer dabei war, möcht's nicht mehr missen...

**Konditionstraining mit Stefan Wörtz** für ambitioniertere Schiläufer, ebenfalls um 20 Uhr. Schweißtreibend, abwechslungsreich und professionell. Im Anschluss Volleyball, Basketball oder Fußball, je nach Gusto.

**„Training über 50“,** aber bereits um 19 Uhr. Mit Jürgen Kleinhans.

Speziell auf ältere Menschen abgestimmtes Training, das Koordination und Geschicklichkeit fördert, u.a. zum Schifahren und Langlaufen, für alle sportbegeisterten Frauen und Männer über 50.

**Kindertraining läuft schon**

Jeden Freitag um 14.30 Uhr, auch in den Ferien, findet bereits jetzt das Training für Kinder Schüler und Jugendliche (Ausdauersport für alle) statt. Alle, die gerne laufen, berggehen, langlaufen sind herzlich eingeladen. Zunächst noch auf dem „trockenen“, dann bei Schnee auch mit Langlauf-Schi. Wer dabei sein möchte, kann sich bei Hildegard Zeitler melden, Tel 7592 (Bitte auf Anrufbeantworter sprechen).

Jeden Dienstag und Freitag i.d.R. um 16 Uhr, auch in den Ferien, Training für ambitioniertere Kinder von 10 bis 14 Jahren: Laufen, Rollern, im Winter Langlaufen. Anmeldung bei Lorenz Genghammer per eMail: lorenz.genghammer1@gmail.com

***Aktuelle Info siehe auch www.slv-bernau.de***

Nur **am 18.11. wird vorher um 20 Uhr** in der Halle die **Jahres-Hauptversammlung der SLV** in Kurzform abgehalten werden, das Training beginnt dann etwas später.....

Laurentiushof
Senioren- & Pflegeheim Bernau

Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!
Informieren Sie sich! Tel. 08051/967390
www.mayer-reif-pflegeheime.de

## Heuer kein ertragreiches Bienenjahr

*Prien (hö)* - Das Jahr 2020 ist kein besonders gutes Bienenjahr, der Ertrag hält sich in Grenzen, wenn überhaupt Honig geerntet werden kann. Gründe für diese karge Imker-Bilanz sind die Witterungsverläufe zur Blütezeit sowie der starke Regen, der gerade heuer die Waldblüte vermasselte. Vielfach mussten die Imker – wie auf unserem Bild Florian Hötzelsperger aus Prien – den Bienenvölkern Futter besorgen. Alsdann war vor dem Bienenkasten-Einlass allerhand los – wie dieses aktuellen Bild zeigt.

*Fotos: Hötzelsperger*

## AWO Kinderhaus im Sportpark

**Wir sind die Neuen bei den Kraxlern**

Das neue Kindergartenjahr ist gestartet. Zwar Corona-bedingt etwas anders als sonst. Dennoch konnten die Eltern und Kinder sich in Ruhe Zeit nehmen, um die Eingewöhnung in den Kindergartenalltag so behutsam wie möglich zu gestalten.

Bei den Kraxlern sind schon echte Profis dabei. Zwei Kinder sind aus der Krippe im selben Haus gewechselt und zwei Kinder haben schon Kindergartenerfahrung - deshalb klappt der Alltag schon reibungslos!

In der Krippe dauert es noch ein bisschen, bis alle Kinder da sind - sie stellen sich dann beim nächsten Mal vor!

Wir freuen uns auf ein schönes Jahr mit Euch!

ELEKTRO SCHNEEWEIS GmbH
Ihr Partner vom Fach

PARTNER KNX

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- E-Check
- Zentralstaubsauger
- KNX-Bustechnik
- Smarthome

Elektro Schneeweis GmbH
Priener Str. 12 • 83233 Bernau
Tel.: 08051/7254 • Fax: 89671
E-Mail: info@elektro-schneeweis.de

Seit 1936
TAXI
Winkler
Telefon 08051
7213
Kastanienallee 3
Taxifahrten in- und Ausland
Flughafen Muc/Szbg.
Krankenfahrten
Dialyse, Chemo,
Bestrahlung, Reha

# Kinderhaus unterm Regenbogen

## Die neuen Kindergartenkinder kommen

Seit Anfang September sind die Türen des Kinderhauses unterm Regenbogen, St. Laurentius, wieder geöffnet. Für das Kindergartenpersonal, die Kinder und Eltern hat ein neues, ereignisreiches Kindergartenjahr begonnen. Die „neuen“ Kinder wurden von den Erzieherinnen und den „alten“ Kindern mit Freude empfangen. Sie sind gerade dabei, sich in ihre Gruppe einzuleben. Natürlich dauert es eine bestimmte Zeit, bis sie ihren Platz in der Kindergruppe gefunden haben. Während ein Kind freudig und spontan auf neue Situationen eingeht, wartet ein anderes ab oder ist auch etwas ängstlich. Das eine Kind lernt langsamer, das andere schneller, mit diesen Anforderungen umzugehen, während es zu einem „richtigen Kindergartenkind“ wird. So viel Neues strömt auf die neuen Kinder ein: Eine neue Umgebung, neue Bezugspersonen, neue und so viele Kinder, neue Spielmaterialien, neue Spielmöglichkeiten, neue Regeln und vieles mehr. Das alles zu verkraften, geht nicht von heute auf morgen. Deshalb nimmt sich das pädagogische Personal besonders viel Zeit, damit alle Kinder richtig ankommen können und sich mit all diesem Neuen zurechtfinden. Auch wenn ein Kind schon eine Weile regelmäßig den Kindergarten besucht, kann es mehrere Wochen dauern, bis das Kind wirklich ein Kindergartenkind geworden ist. Damit ist gemeint, dass es sich dann selbständig und selbstbewusst in der Gruppe bewegt und Freundschaften schließt. Der Eintritt in den Kindergarten und die gesamte Kindergartenzeit sind ein Lebensabschnitt mit vielen Anforderungen in einer Umgebung, die sehr verschieden zu dem ihm vertrauten Zuhause ist. Die älteren Kinder freuen sich oft, sich als Kindergartenprofis zu beweisen und den neuen Kindern helfen zu können. Doch auch die „alten Hasen“ merken, dass es neue Plätze zu finden gibt, da die „Großen“ vom letzten Jahr weg sind. Der Schwerpunkt der erzieherischen Arbeit liegt daher in der Unterstützung der Kinder, sich wohl zu fühlen und sich als wichtigen Teil einer Gruppe zu erfahren, welche größer ist, als die Familie zu Hause. Die Erzieherinnen hoffen, dass sich die Kinder schnell im Kindergarten wohl und geborgen fühlen, um all das Neue zu entdecken, was dieser Lebensabschnitt für sie bereithält, freuen sich schon auf ein schönes Kindergartenjahr und wünschen sich eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle der Kinder.

## Musikalischer Gruß für die Schulanfänger

Auch in diesem Jahr machten sich die neuen „Schlaumäuse“ mit ihren Erzieherinnen trotz Corona-Pandemie auf den Weg zur Pfarrkirche, um den Erstklasskindern einen musikalischen Gruß zu überbringen und ihnen alles Gute zum Schulanfang zu wünschen. Bei strahlendem Sonnenschein gaben die Kindergartenkinder im Freien ein Lied zum Besten und für die Schulanfänger und deren Eltern war dies eine gelungene und schöne Überraschung.

## Kinderkrippe öffnet ihre Türen

Auch die Kinderkrippe im Kinderhaus hat ihre Pforten wieder geöffnet. Das Krippenpersonal startete Anfang September mit 7 Kindern – 2 Eingewöhnungskinder sind jetzt hinzugekommen. Die restlichen Kinder kommen im Laufe des Krippenjahres hinzu. Die Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren und ihre Familien finden in der Krippengruppe eine liebevolle und fürsorgliche Betreuung. Das pädagogische Personal sorgt sich um das Wohl der Kinder und heißt die Kleinen in den hellen und freundlich gestalteten Räumen herzlich willkommen. Während der Öffnungszeit können die Kinder mit den unterschiedlichen Spielsachen und Materialien zahlreiche Lernerfahrungen machen. Das Betreuungspersonal freut sich auf ein schönes „Krippenjahr“ und eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

## Vom Kindergarten Hittenkirchen

Jedes Jahr nach den Sommerferien öffnet der Kindergarten Hittenkirchen im September für alle Kinder und Eltern wieder seine Türen. Besonders aufregend ist der erste Tag für die kleinen „Neuankömmlinge“, spielsweise Anziehen helfen oder Rucksack öffnen, sofort in die Tat um. Auch das Erklären der Regeln im Kindergarten, und wo sich welche Spielsachen befinden, übernahmen gleich die Vorschulkinder. Zur Eingewöhnungszeit gehört auch das Kennenlernen verschiedener Rituale wie z.B. Morgen- und Abschlusskreis, in welchen gemeinsame Aktivitäten stattfinden. Zu diesen gehören das gemeinsame Musizieren, Bilderbuchbetrachtung, Gemeinschaftsarbeiten und noch vieles mehr. Das Team vom Kindergarten heißt alle Kinder und Eltern herzlich Willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und ein schönes, gemeinsames Kindergartenjahr.

welche mit einem „Großen Hallo“ von den anderen Kindern und den Erzieherinnen begrüßt wurden. Noch etwas zurückhaltend und vorsichtig wurde zuerst alles genau beobachtet, doch mit liebevoller Unterstützung der älteren Kinder war das Einfinden in die Gruppe kein Problem. Voller Stolz übernahmen die Vorschulkinder die Rolle der „Paten“ für ihre kleinen Schützlinge und setzten ihre Aufgaben, welche eine Patenschaft mit sich bringt, wie bei-

## Netz für Kinder

### Neue Erzieherin Im Netz

Zum ersten September durften wir Frau Sabine Heinfling in unserer Einrichtung herzlich willkommen heißen. Nach den ersten schönen gemeinsamen Tagen freuen wir uns auf eine fruchtbare, lange Zusammenarbeit.

### Wie anno Dazumal

Wie kommt das Gras in den Stall? Wie wird aus Korn Mehl? Wie erntet man Obst und Gemüse und wie haben die Menschen das alles früher gemacht, als es noch keine Maschinen und technische Erleichterungen gab? Die Kinder vom Netz versuchen in diesem Kindergartenjahr der Vergangenheit „auf den Zahn zu fühlen“.

So wurde bei dem Versuch mit der Sense zu mähen das eine oder andere versteckte Talent entdeckt. Die Kinder waren überrascht, wie lange es dauert bis eine Wiese gemäht ist. „Das ist jetzt schon viel praktischer mit dem Bulldog….“ .

Spannend ging es auch beim ersten Ausflug in die Brauerei Camba Bavaria zu. Hier konnten die Kinder nicht nur sehen was aus Hopfen, Gerste und Malz entsteht, sondern erfuhren auch, warum das Brot früher in Brauereien am besten gelang.

# Neues vom Kinderhaus Eichet

## Singen für die Schulanfänger…

Eigentlich wollten die Kindergartenkinder die frisch gebackenen Erstklässler auch heuer mit einem musikalischen Gruß in die Schule schicken. Leider musste in diesem Jahr aber davon Abstand genommen werden.

Dafür hinterließen die Mädchen und Buben ihre guten Wünsche auf großen Papierherzen, die sie ans Kirchengeländer banden.

Mit diesen „herzlichen Grüßen“ wünschten die Kinderhauskinder allen Schulanfängern: Viel Glück und viel Segen.

## Start ins neue Kinderhaus-Jahr

16 Kinder haben Anfang September im Kindergarten begonnen. Wacker kämpfen sich die Kleinen durch den Tag. Unterstützt werden sie dabei von den älteren Kindern, die ihnen als Patinnen und Paten zur Seite stehen.

Zu all den neuen Dingen, die die Mädchen und Buben lernen, gehören in diesem Jahr auch die Corona-Regeln. Das heißt vor allem oft und gründlich Hände waschen, nicht die Brotzeit tauschen und nur aus der eigenen Flasche trinken.

Nach wie vor halten die Gruppen Abstand voneinander und nützen die Räume und den Garten nur getrennt.

Der September hat sich mit Sonne und milden Temperaturen von seiner besten Seite gezeigt. Deshalb wurde, so oft es ging, draußen gespielt und an die frische Luft gegangen. Beliebte Ziele waren dabei das Wäldchen nebenan und die Schafe beim Lechner.

Bei den Kleinsten in der Krippe gibt es vier Neulinge. Zwei von ihnen sind bereits seit September mit dabei. Zwei Kinder starten im Oktober. Auch die Krippenkinder sind viel draußen und nützen die letzten warmen Sonnenstrahlen zum Sandspielen und Bobbycar fahren im Garten.

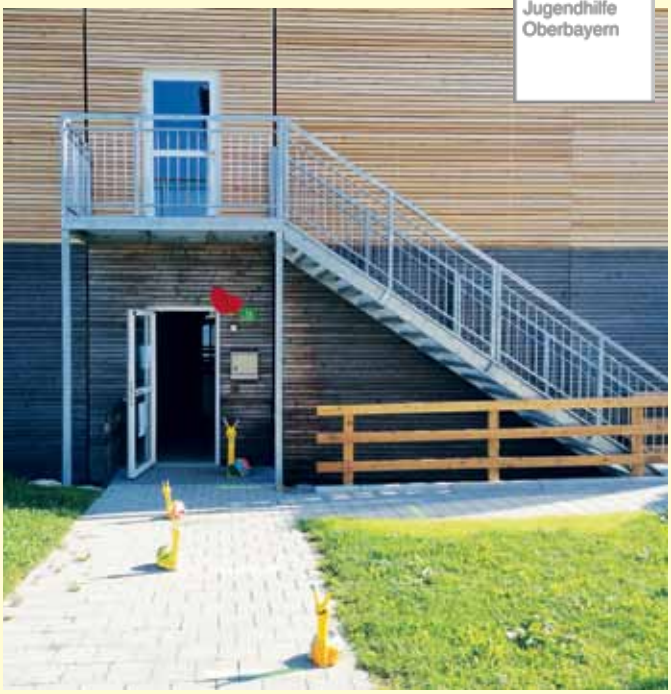
*Verfasser: Kinderhaus Eichet, mls*
*Fotos: Kinderhaus Eichet*

**Da war noch was:**

Die Kinder sitzen bei der Brotzeit. Ein Junge öffnet seine Brotdose und entdeckt, dass seine Banane an den Schnittflächen schon etwas braun ist. Fachmännisch begutachtet er sie und meint: „Schau mal, die Banane ist verrostet!“ Der Bub, der neben ihm sitzt, weiß genau was da zu tun ist: „Dann muaßt ´as zum Wertstoffhof bringa!“

# Mittagsbetreuung in Bernau

Diakonie Jugendhilfe Oberbayern



Mit großer Freude und Zuversicht durften wir dieses Schuljahr in dem neu aufgestockten Pavillon beginnen. Mit unseren Kindern starten wir in die neu möblierten Räumlichkeiten, getragen von einem pädagogischen Gesamtkonzept. Unsere Küche ist für die Mittagsmahlzeit umgerüstet und der Speiseraum frisch geweißelt. Unser Team arbeitet unter Einhaltung des Hygienekonzepts und einem gut strukturierten Ablauf, zum Wohlbefinden der Kinder. Wir sagen ein herzliches Dankeschön an die kompetente und reibungslose Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die uns ausgestattet hat und unsere Anliegen bestens mitgetragen hat. Auch der Austausch und die Zusammenwirkung mit der Schule funktioniert wunderbar. Karl Huber, die Hausmeisterseele der Schule, verdient größtes Lob und Anerkennung für seinen unermüdlichen sowie hilfsbereiten und wissensreichen Einsatz. Viele Hürden und eine turbulente Zeit sind in einem guten Miteinander bestens gemeistert worden. Wir wünschen unseren Kindern eine schöne gemeinsame Zeit.

***Das Team von der Mittagsbetreuung***

BODENDESIGN
CHRISTIAN LINHUBER
Parkett | Laminat | Vinyl | Teppich | PVC

83233 Bernau | Tel. 01577 173 96 22
linhuber-bodendesign@t-online.de

# Schulnachrichten

## Schulbeginn 20/21

Aufgeregt und fein herausgeputzt erlebten die 50 ABC-Schützen der Klassen 1a und 1b ihren 1. Schultag an der Grundschule Bernau. Jede Klasse bekam eine eigene Feier und Begrüßung unter Beachtung aller Hygienemaßnahmen.

einer kurzen Einschulungsgeschichte vom Schulkind Nele und ihrer Schildkröte Speedy, die sich tatsächlich in der Schultüte versteckt hatte, bekamen die Erstklässler zur Erinnerung an ihren ersten Schultag an der Grundschule Bernau eine

Die feierliche Segnung in der Pfarrkirche St. Laurentius von Pfarrerin Betina Heckner und Barbara Sailer hatte die Kinder und ihre Angehörigen zunächst auf den besonderen Tag eingestimmt.
Rektorin Petra Henz und Konrektorin Petra Matthes begrüßten die Erstklassler und ihre Eltern im Amphitheater der Schule. Schwungvoll eröffneten die „Großen“ unter der Leitung von Marion Glaser mit dem Schullied. Außerdem begrüßten Erstklassler vom Vorjahr, nun in der zweiten Klasse, die Neuankömmlinge mit einem Gedicht und wünschten viel Glück. Rektorin Henz freute sich über so viele neue Gesichter, wünschte Freunde sowie viel Spaß beim Lernen und zeigte sich zuversichtlich, dass alle ihre Sache mit Sicherheit gut machen und ihr Bestes geben. Passend zu kleine Schildkröte als Symbol für Schutz und Weisheit geschenkt.
Auch Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber sowie die Vorsitzenden des Elternforums, Ulrike Adler (Elternbeirat) und Matthias Jerger (Förderverein), nahmen sich die Zeit, die Schulanfänger und deren Eltern an diesem feierlichen Tag zu begrüßen.
Bepackt mit Schulranzen und Schultüte zogen dann die ABC- Schützen das erste Mal gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Franziska Daxer und Kathrin Suter in ihre Klassenzimmer ein. Am Ende des Schultages konnte man auf den Gängen lauter lachende Kindergesichter sehen - sogar über die 1. Hausaufgabe freuten sich die Kinder der 1. Klassen, die sie stolz am nächsten Schultag präsentieren durften. Die Grundschule Bernau besuchen aktuell genau 200 Schüler in 9 Klassen.

## Wellness für Geist und Körper

In der Woche vor Schulbeginn überraschte der 1. Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Bernau, Matthias Jerger, die Schulleitung mit einem sehr erfreulichen Anruf:
Ein seit dem Frühjahr von der Schule gehegter Wunsch konnte vom Förderverein der Grundschule erfüllt werden.
Nachdem im Mai die gelbe Büchertauschzelle auf dem Schulhof eröffnet wurde, die sich seitdem sehr großer Beliebtheit bei Groß und Klein in ganz Bernau erfreut und gerade bei den Erwachsenenbüchern mittlerweile aus allen Nähten platzt, lag die Idee von gemütlichen Sitzgelegenheiten zum Schmökern im parkähnlichen Schulgelände nahe. Der Vorsitzende des Fördervereins nahm sowohl Organisation wie auch Finanzierung komplett in die Hand und kündigte kurz vor Beginn des neuen Schuljahres die Lieferung von zwei attraktiven Liegen, angefertigt von der Schreinerei Lothar Mehnert aus Bernau, an. Das Lesevergnügen auf dem Schulgelände ist somit garantiert. Mehrere hundert Kinderbücher wurden in den vergangenen Monaten aus dem Bücherstübchen sogar mit nach Hause genommen. Nun steht noch der Wunsch im Raum, dass im Gegenzug wieder viele Kinderbücher den Weg zum Tauschen in das Regal finden, damit auch den Kindern der Lesestoff nicht ausgeht.

***Stellvertretend für alle kleinen und großen Leser im Ort freuten sich über die Liegen von links vorne nach rechts vorne: Petra Henz, Petra Matthes, Schulleitung, Matthias Jerger, 1. Vorsitzender des Fördervereins, Iris Thalhammer, 2. Vorsitzende des Fördervereins mit ihren befreundeten und lesebegeisterten Kindern: Pauline, Monika, Anna und Theodor.***

curry & pasta
Täglich wechselndes frisches Mittagsmenü ab 5.90 Euro
Wir bringen das warme Essen zu Ihnen nach Hause
Öffnungszeiten:
tgl. 11 - 14.30 u. 17 - 22 Uhr
mit Lieferservice
Curry & Pasta
Inh. Narpinder Dhillon
Bahnhofsplatz 6 a
83233 Bernau
Telefon 08051-9649911
www.currypasta.de

## Neue Kolleginnen an der GS Bernau: 4x am Ende „-er“ macht was her…

Zum neuen Schuljahr 20/21 begrüßte die Schulleitung vier neue Kolleginnen im Team der GS Bernau. Kathrin Suter von der GS Happing und Franziska Daxer von der Grundschule in Grünwald übernahmen die beiden 1. Klassen. Lehramtsanwärterin Patricia Roller gibt Sport und Kurse zur Sprachförderung. Pfarrerin Betina Heckner unterrichtet die Kinder in evangelischer Religion. Alle vier Lehrerinnen verstanden sich auf Anhieb nicht nur aufgrund der gleichen Endung ihres Nachnamens und fühlten sich im Kollegium der Grundschule gleich gut aufgenommen.

***Von links nach rechts: Petra Matthes, Konrektorin, Patricia Roller, Kathrin Suter, Franziska Daxer, Pfarrerin Betina Heckner und Petra Henz, Rektorin***

## Bernauer Jugendtreff 7teen

## ÖFFNUNGSZEITEN! Mi. und Do. 16:30 – 20:00

## Neue Betreuung im Jugendtreff in Bernau

**Ein Abschied ist immer ein Neuanfang….**
Hallo liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,
seit September darf ich als neue Leitung im Jugendtreff 7teen in Bernau tätig sein. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung sowie auf die gemeinsamen Projekte.
Mein Name ist Simone Bachmaier, bin 35 Jahre alt und keine Bernauerin. Ich komme aus Traunstein. Da ich aber einige Jahre von meiner Jugend in Bernau verbracht habe, kann ich mir gut vorstellen, das mit Spaß und Freude in Angriff zu nehmen.
In meiner Freizeit bin ich sehr aktiv, mache viel Sport und habe ein Pferd. Mit mir kann man am besten lachen, laute Musik hören und ich mache fast jeden Blödsinn mit.
Im Oktober gibt es die Aktionen: Gummibärchen for free sowie am 28. Oktober Kürbisschnitzen.

***Die bisherige Leiterin des Jugendtreffs Sabine Leutner links und rechts Simone Bachmaier, ihre Nachfolgerin.***

Bernau
Gasthof Kampenwand

Mo - Sa von 11 - 14 Uhr
und 17 - 23 Uhr
So. und feiertags von 10 - 23 Uhr
Ab sofort Mittwoch Ruhetag

Jeden Dienstag ab 18 Uhr

Schnitzel-Abend

10 versch. Schnitzel
mit einer Beilage
pro Portion
nur € 8,90

Wir bitten jeweils um Reservierung

Unsere Aktion
im Oktober

Wild-Wochen

Alles, was (nicht nur) das Jägerherz begehrt - Wildbret aus der heimischen Jagd, köstlich und raffiniert angerichtet und serviert.
Waidmann's Heil - Waidmann's Dank!

info@gasthaus-kampenwand.de
www.gasthaus-kampenwand.de
Fam. Heinrichsberger, Aschauer Str. 12,
83233 Bernau/Chiemsee, Tel. 08051 / 96409-0

**Gewerbeverein Bernau vermietet Partystadl / Verkaufsstand**

Länge: wahlweise 9 m oder 4,5 m / Breite: 6 m
Höhe: vorne 2,6 m, hinten 2,1 m
Tagesmietpreis 9 m: 125 € (für Mitglieder 100 €)
Tagesmietpreis 4,5 m: 100 € (für Mitglieder 80 €)
Mindestmietdauer 3 Tage
Für Auf- und Abbau wird ein Mann als Aufsicht gestellt, Mieter muss 3 Mann stellen.

**Auskunft bei Alois Müller**
**unter 0172 - 8301696**



# Ihre **Im-Ohr-Spezialisten**

**Keine Probleme beim Maskentragen** mit den neuen **Im-Ohr-Hörgeräten!**
Lassen Sie sich **kostenlos** und **unverbindlich** beraten!

## KENNENLERN-GUTSCHEIN

Das größte Geheimnis, seit es **Oticon Opn Hörgeräte** gibt, ist jetzt ganz klein: Lassen Sie sich die kleinen Oticon Opn Im-Ohr-Hörgeräte zeigen.

**Wir ermitteln gratis Ihr Hörprofil,** beraten Sie gerne und ermöglichen auf Wunsch den Test der Opn-Technologie im Alltag.

Hörsysteme Birgit Mierbeth
Die schöne ART zu HÖREN

Hochriesstraße 25
**83209 Prien a. Chiemsee**
Tel: 08051-96761-51

Bahnhofstraße 27
**83224 Grassau**
Telefon: 08641-6940781

www.hoersysteme-mierbeth.de

**Filialen auch in:** Rosenheim, Miesbach, Bad Tölz und Garmisch-Partenkirchen